

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt  der Stadt

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

## eppelheim

16. Woche  
18. April 2008

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Eppelheim

# DRK

Sehr geehrte Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie alljährlich findet auch in diesem Jahr die Haus- und Straßensammlung des DRK-Ortsverein Eppelheim statt. Wir möchten anstelle der Haustürsammlung mit diesem Anschreiben alle Eppelheimer Haushalte um ihre Unterstützung bitten.

Durch Ihre Unterstützung war es uns in den vergangenen Jahren möglich, unsere Ausrüstung auf einem aktuellen Stand zu halten. Um auch weiterhin eine optimale Versorgung der Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger durch unsere Rettungsdienstverstärkung, den Katastrophenschutz oder im Rahmen von Veranstaltungen durch unseren Sanitätswachdienst sicher zu stellen, sind auch in diesem Jahr umfangreiche Neuanschaffungen notwendig.

Wir haben in den vergangenen Jahren große Anstrengungen bei der Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter aufgewendet, die sich in der guten Qualität unserer Arbeit widerspiegelt. Wir möchten unsere Mitarbeiter auch künftig in die Lage versetzen, dass diese im Notfall bestens ausgebildet und ausgerüstet bei jedem möglichen Einsatz optimale Hilfe im Dienste der Allgemeinheit leisten können.

Ein erheblicher Teil unserer Mittel kommt neben den weiteren satzungsmäßigen Aufgaben der Hilfe für Bedürftige und der Jugendarbeit zu Gute.

**Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die in Eppelheim bleibt**, damit wir auf dem eingeschlagenen Weg fortfahren können.

Wir haben dieser Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten einen Überweisungsträger beigelegt. Sie können Ihre Spende auch direkt auf unser Konto-Nr.: 1505572, BLZ 67250020, Sparkasse Eppelheim überweisen. **Bei Spenden über 200 Euro stellen wir Ihnen bei Bedarf selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus.** Für darunter liegende Spenden genügt der Buchungsbeleg der Bank zu Vorlage beim Finanzamt.

Sollten Sie Interesse an einer aktiven oder passiven Mitgliedschaft beim DRK Eppelheim haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Für die dem DRK, seinem Ortsverein und seiner Bereitschaft zugedachte Spende bedanken wir uns bereits heute recht herzlich.

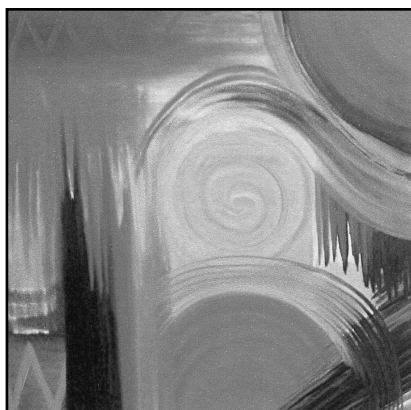
Kontakt: mail@drk-eppelheim.de, Telefon: 06221-762936

Mit freundlichen Grüßen

**Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Eppelheim**

Dieter Hölzel  
1. Vorsitzender

Dirk Schuhmacher  
Bereitschaftsleiter



## Gabriele G. Geistl

Öl- und Acrylmalerei  
und

## Karl Klaus

Vergnügliche Wortmalerei



**Vernissage: Sonntag, 20. April, 11.30 Uhr**

Ausstellung vom 20.04. bis 30. 05. 2008 zu den Öffnungszeiten des Rathauses

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 18.04.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,  
Kirchheim, Tel. 06221 782818

#### Samstag, 19.04.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,  
Wieblingen, Tel. 06221 836510

#### Sonntag, 20.04.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstr. 13,  
Handsuhshheim, Tel. 06221 419277

#### Montag, 21.04.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Str. 51,  
Kirchheim, Tel. 06221 712538

#### Dienstag, 22.04.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61,  
Kirchheim, Tel. 06221785258

#### Mittwoch, 23.04.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,  
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

#### Donnerstag, 24.04.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 06221 21784

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am **Montag, dem 21. April 2008 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

### Tagesordnung

#### - ÖFFENTLICH -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 31.03.2008
- TOP 3 Jahresbericht der VHS
- TOP 4 Anpassung der Bestattungsgebühren
- TOP 5 Budgetierung -Budgeterhöhung-
- TOP 6 Bebauungsplan Lärmschutz A 5
- TOP 7 Bebauungsplan „Nord-West“, 4. Änderung – Aufstellungsbeschluss
- TOP 8 Änderung der Hauptsatzung - ÖPP-Ausschuss
- TOP 9 Anbau Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ - Abrechnung -
- TOP 10 Gründung einer Bürgerstiftung
- TOP 11 Spendenannahme
- TOP 12 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

## Haushaltsplan und Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes 2008

### - Verabschiedung -

**Fortsetzung: Es folgen die Stellungnahmen der Sprecher bzw. Sprecherin der Fraktionen.**

#### Für die CDU-Fraktion spricht Stadtrat Trudbert Orth:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Kolleginnen und Kollegen,  
meine Damen und Herren,

wie die meisten Kommunen in Deutschland hat sich auch die finanzielle Situation der Stadt Eppelheim verbessert. Die Gründe liegen hier zu einem großen Teil in den verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die zu Beginn der großen Koalition vereinbart wurden. Wir hoffen, dass diese Situation noch eine Weile anhält. Dabei sollte sich die SPD bewusst sein, dass man mit einer CDU wahrscheinlich mehr für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes erreicht als mit einer Anbiederung an die kommunistische Linke.

Die Gefahren einer weiteren Rezession sind durch die Finanzkrise in den USA und durch überhöhte Kosten für Energie heute größer als vor ein paar Monaten. Darum dürfen wir bei all unserer Freude über die derzeitige gute finanzielle Lage unserer Stadt keinesfalls in Euphorie verfallen und glauben, dass dies immer so bleiben wird. Wir haben in der Vergangenheit gemerkt, wie schnell die Einnahmesituation der Stadt kippen kann und wir dann unsere Pflichtaufgaben nicht mehr richtig erfüllen können.

Wir sollten uns in Zukunft hauptsächlich auf die Bereiche **Familie, Jugend, Bildung, Kirchen und Vereine** konzentrieren. Die Bildung ist die einzige Ressource, auf die wir in Deutschland bauen können. Diese Bildung muss für alle möglich sein.

Der vorgelegte Haushalt, der in einer ganztägigen Klausurtagung des Gemeinderats im Januar diesen Jahres vor beraten wurde, entspricht in allen Punkten den gesetzlichen Vorgaben.

Hinzu kommt noch, dass wir im Kämmereihaushalt praktisch schuldenfrei sind und dies nach der mittelfristigen Finanzplanung auch bis 2011 bleiben werden und dass keine neuen Kreditaufnahmen für das Jahr 2008 vorgesehen sind.

Außerdem haben wir in den letzten Jahren keine kommunalen Steuern erhöht.

Nur durch sparsame Haushaltsführung und Ausgabendisziplin, aber auch durch höhere Einnahmen, war dies zu erreichen.

Trotz dieser überaus guten finanziellen Lage haben wir unsere Pflichtaufgaben genau erfüllt und sogar zusätzliche freiwillige Aufgaben übernommen oder weitergeführt, weit mehr als dies andere Städte und Gemeinden tun.

#### Sanierung der Schulen und Hallen

Einer der wichtigsten kommunalen Aufgaben, nämlich die baulichen Voraussetzungen für die Bildung zu schaffen und zu erhalten, haben wir uns mit dem Beschluss vom 25.02.2008 angenommen.

Im Rahmen eines ÖPP- Verfahrens soll in den nächsten 3 Jahren eine Grundsaniierung der Eppelheimer Schulen und Hallen erfolgen und gleichzeitig über ein Facility- Management für die Dauer von 25 Jahren der Betrieb der Schulen und Hallen auf hohem Niveau durchgeführt werden.

Dies sollte eigentlich keine Angelegenheit für unsachliche Argumentationen sein wie dies z. Zt. in Eppelheim geschieht. PPP oder ÖPP sind keine „faulen Eier“ wie es die „Grünen“ der Bevölkerung weiß

machen wollen.

ÖPP ist eine verantwortungsbewusste Möglichkeit, bauliche Anlagen, auch Schulen und Sporthallen, zu sanieren und zu betreiben.

Seit Jahren diskutiert der Gemeinderat über die baulichen Misere an unseren Schulen. Es wurde immer wieder saniert, aber nur scheinbarweise und ohne Gesamtkonzept. Eine Grundsanierung war und ist mit unserem immer weniger werdenden Personal und mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln einfach nicht zu schaffen.

Alle Kritiker hätten sachgerechte und realistische Vorschläge zu einer Generalsanierung vorbringen können. Dies ist nicht geschehen, weil es auch sehr wenige Möglichkeiten gibt, oder gar keine echte Alternative.

Beim ÖPP-Verfahren bedient man sich einfach einer Firma, einer Firmengruppe oder/und eines Betreibers, der im Namen der Stadt diese Arbeiten plant, durchführt, finanziert und betreibt. Dieser Partner wird in einem aufwändigen Ausschreibungsverfahren ermittelt und ausgesucht.

Was ist daran so falsch oder „faul“.

Wenn man eine neue Sache nicht versteht, kann man ja skeptisch sein. Wenn man jedoch nur als „Bedenkenräger“ oder Miesmacher fungiert, kann man die Zukunft nicht gestalten.

Das Risiko, das die Stadt Eppelheim mit dem ÖPP-Verfahren trägt, ist verantwortlich. Wir haben bisher in jedem Jahr ca. 1,7 Millionen Euro für Schulen und Hallen ausgegeben. Mit dem ÖPP-Vertrag sind es ca. 2,4 -2,5 Millionen Euro, aber wir haben in diesem Betrag die gesamte Sanierung aller Schulen, ausgenommen Käthe-Kollwitz-Schule und den Betrieb aller Einrichtungen enthalten.

Also für ca. 700.000 Euro mehr pro Jahr fast neuwertige Schulen.

Wenn diese Sanierung mit ca. 16 Millionen Euro in der altbewährten Art und Weise ausgeführt worden wäre, hätten wir für die Ausschreibungen, für Architekten und Ingenieure, für die Finanzierung, also für Zins und Tilgung ähnliche Kosten, wenn nicht sogar höhere Kosten gehabt.

Wo bitte ist ein solches „faules Ei“ versteckt.

Wir, die CDU-Fraktion mit FDP und EBV haben uns für den Schulstandort Eppelheim ausgesprochen und wir haben Fakten geschaffen. Man kann nicht nur über schlechte Bildung in Deutschland lamentieren, man muss dagegen auch was tun.

Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer, aber auch die Eltern aller Kinder werden sich darüber freuen, dass die Schulen jetzt saniert werden und nicht erst in einigen Jahren, wenn diese Schüler gar nicht mehr in unsere Schulen gehen.

Der schlechte bauliche Zustand der Schulen ist nicht nur in Eppelheim so, sondern in vielen Städten und Gemeinden. Auch die Schulen in Heidelberg haben einen Sanierungsstau von 100 – 150 Millionen Euro.

Den Vorschlag, man hätte schon früher mit der Sanierung beginnen sollen, halten wir auch nicht für tragbar. Gebäude kann man nicht schon nach einigen Jahren im Voraus sanieren, sondern eine gewisse Abnutzung muss schon gegeben sein.

Damit dies in Zukunft nicht mehr passiert, werden die Schulen und Hallen im ÖPP-Verfahren immer auf einem hohen Standart gehalten.

Zur Frage der Hallen, Hallenstunden, Hallenbelegung, Neubau oder Umbau werden wir in den nächsten Wochen mit den betroffenen Schulen und Vereinen eine Lösung erarbeiten, die zukunftsfähig sein wird.

Wir bitten die anderen Fraktionen und Parteien doch um etwas mehr Sachlichkeit. Auch die Klage, dass die Mehrheitsfraktion ihre Mehrheit ausnützen würde, müssen wir zurück weisen. Der Sinn und die Grundlage des demokratischen Wesens ist, dass eine Mehrheit entscheidet und nicht die Minderheit. Dass dies dann ein „ausnützen“ der Mehrheitsfraktion sein soll, ist lächerlich.

Nun zu einigen **ausgewählten Themen im Bereich des Haushalts.**

#### **Schulen – Hallen:**

Die Verwaltung sollte die Zahlen, die im Bereich der Schulen und Hallen eingestellt sind, nochmals überprüfen. Die Zahlen müssen auf die tatsächlichen Kosten für Zeit des Selbstbetriebs und die Zeit im ÖPP-Betrieb angepasst werden. Es sind teilweise Kosten überhöht, d.h. höher als für ÖPP allein.

#### **Straßen – Kanäle – Infrastruktur**

Für die Straßen, die Kanäle, die Wasser- und Energieversorgung wurden in Eppelheim in den letzten 14 Jahren mehrere Millionen Euro ausgegeben. Wir haben eine voll funktionsfähige Infrastruktur. Nur kleine Reste sind noch zu sanieren.

Der Bau der Lärmschutzwand an der Autobahn ist kurz vor der Realisierung, ohne dass die Stadt Eppelheim alles bezahlen muss.

Es wurde eine Skaterbahn für die Jugend gebaut und diese wird noch verbessert. Der Bau von Sozialwohnungen wird in Angriff genommen. Die Flurbereinigung Plankstadt bringt uns einen neuen Zufahrtsweg zu den Eppelheimer Aussiedlerhöfen, damit der PKW-Verkehr mit Anhänger über die Kirchnerstraße und Birkgigweg zurück gehen kann.

#### **Kindergärten – Kirchen – Vereine:**

Die Zuschüsse der Stadt zu den Kindergärten, Kindertagesstätten, Hort

sind nach wie vor in gewohnter Höhe vorhanden. Eppelheim hat genügend Kindergartenplätze für alle Kinder ab 3 Jahre, Kinderhortplätze. Was fehlt sind Kinderbetreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahre. Hier gilt, dass wir Privaten, d.h. auch Kirchen Vorrang vor kommunalen Einrichtungen geben.

Wir sollten die Planung für ein „Kinderhaus“ in Auftrag geben, damit wir gewappnet sind, wenn Kinderbetreuungsplätze fehlen bzw. angefragt werden.

Auch die Vereinsbezuschung hat weiterhin einen großen Stellenwert in unserer Stadt. Viele Vereine in den umliegenden Städten und Gemeinden wären über eine solche Bezuschung sehr glücklich.

#### **Kreisumlage – Umlagen – Steuerzuweisungen:**

Die Kreisumlage ist nach wie vor gleich geblieben bei derzeit 35,1 %. Hierbei muss auch erwähnt werden, dass durch die Verhandlungen des Rhein-Neckar-Kreises mit den ÖPNV-Betreibern die Zuschüsse für den Bereich Straßenbahn erheblich gesenkt werden konnten. Ersparnisse im hunderttausend Euro Bereich sind deshalb möglich.

Die Gewerbesteuereinnahmen sind gesunken. Dies wird ausgeglichen durch höhere Einkommensteueranteile für unsere Kommune. Man muss jedoch auch die Gewerbesteuerumlage betrachten. Bei der konnten in der Vergangenheit ca. 80 % der Gewerbesteuer in der Stadt bleiben. Heute müssen von dieser Gewerbesteuer ca. 80% abgeführt werden. Welch ein Unsinn. Man bestraft die Kommunen, die sich für Gewerbestandorte und Arbeitsplätze einsetzen und dafür erhebliche Mittel bereit stellen. Es lohnt sich nicht mehr für eine Kommune, wenn sie sich für die Ansiedlung von Firmen und den Erhalt von Arbeitsplätzen engagiert.

#### **Ökologie und Umwelt:**

Die Stadt Eppelheim hat ein Bezuschungsprogramm für Investitionen in den Umweltschutz. Wir stimmen dem Antrag der „Grünen“ zu, dass die Mittel für dieses Programm erhöht werden können, wenn die bereitgestellten Mittel aufgebraucht sind. Wir sollten uns für 2009 ein neues Bezuschungsprogramm erarbeiten, um noch mehr sinnvolle Projekte im Umweltschutz an zu stoßen, z.B. Programm für Energieeinsparung, Wärmeschutz etc.

#### **Personalkosten:**

Personalkosten in Höhe von 16,48 % sind sehr niedrig. Wir wollen deshalb an dieser Stelle ein großes Lob an unsere Verwaltung und all ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich bei der doch geringen Bezahlung so engagiert einsetzt. Unser besonderer Dank geht an dieser Stelle an unseren Kämmerer, Herrn Herbert Müller mit seiner gesamten Mannschaft. Ein Dank geht auch an Sie, Herr Bürgermeister Mörlein, der Sie doch die treibende Kraft in dieser Verwaltung sind.

Auch wenn Ihre Ideen nicht immer mehrheitsfähig sind und manchmal zu viele Vorschläge auf einmal kommen, ist es uns lieber, es bewegt sich was in unserer Stadt, als dass die Kommunalpolitik zum Stillstand kommt. Wir in Eppelheim haben Zuzug, wir haben mehr Kindergartenkinder, wir haben mehr Schülerinnen und Schüler, andere Kommunen haben Stillstand oder sogar Rückgang.

#### **Datenverarbeitung – EDV für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:**

Die Datenverarbeitung führt zu immer höheren Kosten. Diese Kosten müssen wir jedoch differenziert betrachten. Ohne Datenverarbeitung wären die Personalkosten noch höher.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte könnten nach Ihrem Vorschlag, Herr Mörlein, die Einladungen und Protokolle auch über EDV bekommen, unter der Voraussetzung, dass jeder Gemeinderat auch die entsprechende Ausstattung im Hardware-Bereich bekommt. Dies als Anregung für den Haushalt 2009.

#### **Eigenbetrieb Wasserversorgung:**

Obwohl wir vor einigen Jahren die Betriebsführung des Wasserwerks an die Stadtwerke Heidelberg vergeben haben, also rechtzeitig für eine kostengünstige Betriebsführung gesorgt haben, sind die Schulden für den Eigenbetrieb Wasserwerk Eppelheim kräftig gestiegen. Gleichzeitig wurde jedoch in die Sicherheit, Qualität und Verfügbarkeit von Wasser als Grundnahrungsmittel erheblich investiert. Die Höhe der Schulden stimmt uns nachdenklich. Wir müssen zu einer Lösung des Problems kommen. Eine Wasserpreiserhöhung können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern z. Zt. nicht auch noch zumuten. Die Erhöhung der Energiepreise nimmt den meisten Haushalten schon alles ab. Wir schlagen deshalb vor, im Laufe des Jahres bei guter Haushaltslage mit ca. 1. Million Euro die Schulden abzubauen und Darlehen zu tilgen und gleichzeitig die Erneuerung von Leitungen einer kritischen Überprüfung zu unterziehen.

Die Fraktion der CDU stimmt dem vorgelegten Haushalt einschließlich Eigenbetrieb Wasserwerk zu.

Weitere Stellungnahmen in der nächsten Ausgabe.



## Offenlegung des Haushaltsplanes 2008

Das Landratsamt - Kommunalrechtsamt - des Rhein-Neckar-Kreises hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Gestzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 31. März 2008 beschlossenen Haushaltsatzung mit Haushaltsplan, einschließlich des Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2008 mit Verfügung vom 07. April 2008 gemäß § 81 Abs.2, § 121 Abs.2 GemO und § 12 Abs.1 EigBG bestätigt. Desweiteren wurde der Gesamtbetrag der geplanten Kreditaufnahme des Wasserversorgungsbetriebes genehmigt. Die festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite des Kämmereihaushaltes und des Wasserversorgungsbetriebes sind genehmigungsfrei. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan so wie die Feststellung des Wirtschaftsplanes mit Erfolgs- und Vermögensplan liegen in der Zeit vom 21. April 2008 bis zum 29. April 2008 im Rathaus, Schulstr.2, VZ Finanzen, Zimmer 7, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Eppelheim, den 18. April 2008  
gez. Mörlein, Bürgermeister

## Haushaltssatzung der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 31. März 2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je  | 29.550.400 EURO |
| davon im Verwaltungshaushalt  | 26.118.400 EURO |
| Vermögenshaushalt   | 3.432.000 EURO  |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 EURO          |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von  | 0 EURO          |

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.500.000 EURO

### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- |   |          |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer  |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 270 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge        | 285 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.                     | 330 v.H. |

Eppelheim, den 01. April 2008  
gez.: Mörlein, Bürgermeister

## Festlegung des Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2008

Der Gemeinderat hat am 31. März 2008 aufgrund der §§ 8 und 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i.d.F. vom 08.01.1992 (Gbl. S.22), der §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i.V. mit § 96 GemO, in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je   | 2.866.200 EURO |
| davon im   |                |
| Erfolgsplan  | 1.461.900 EURO |
| Vermögensplan  | 1.404.300 EURO |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen (Kreditermächtigung) von | 1.036.200 EURO |

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 260.000 EURO

Eppelheim, den 01. April 2008  
gez.: Mörlein, Bürgermeister

## Mitteilungen anderer Behörden



RHEIN-NECKAR-KREIS  
LANDRATSAMT  
Amt für Flurneueordnung

Postfach 10 46 90, 69036 Heidelberg, Dammgraben-Werkstraße 14 • 74889 Sinheim • Telefon: (07261) 4065-222 • Vermittlung (07261) 4065-0

### Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Leimen (B 3)  
Rhein-Neckar-Kreis und Stadtkreis Heidelberg

### AUSFÜHRUNGSANORDNUNG vom 07.04.2008

1. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Flurneueordnung, ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Leimen (B 3) an.
  - 1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 03.06.2008 festgesetzt.  
Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan einschließlich der Plannachträge vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
  - 1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzzeweisung vom 22.09.2003 enden mit Ablauf des Montags, den 02.06.2008.
  - 1.3 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Amt für Flurneueordnung des Rhein-Neckar-Kreises gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
2. **Begründung**  
Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor. Die Beteiligten sind am 25.07.2007 über den Flurbereinigungsplan gehört worden. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.
3. **Rechtsbehelfsbelehrung**  
Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises Widerspruch erheben.  
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Flurneueordnung, Stuttgarter Straße 161 in 70806 Kornwestheim eingelegt wird.  
Für die Wahrung der Widerspruchsfrist ist der Eingang des Widerspruchs bei der genannten Behörde maßgebend.  
Gez. Schmidt

## Aus dem Ortsgeschehen

### Bürgerversammlung

In der Bürgerversammlung zog Bürgermeister Dieter Mörlein Bilanz über ein ereignisreiches Jahr, das geprägt war von viel Arbeit. Stadion, Wilderweiterung, ÖPP – das waren zu Beginn seiner Rede die Schlagworte. Letzteres, ÖPP, wurde zwischenzeitlich realisiert und auf den Weg gebracht. Vom Stadion und der Werkserweiterung der Wild Werke im Osten musste man sich verabschieden. Jetzt wird ein Weg gesucht, damit die Fa. Wild im Westen erweitern kann. Das Eppelheimer Stadtoberhaupt ging noch einmal kurz auf den Verlauf des Projekts „Wilderweiterung“ ein. Gewerbegebiete spielten eine große Rolle. Im Norden im Gewinn „Heerstraße“ sind 24000 qm geplant. Auch neue Baugebiete, wie das Hintere Lisgewann II und die Dr. Eckener-Straße, wurden dem interessierten Publikum näher gebracht. Die Bebauung in der Hinteren Lisgewann II ist aufgelockert geplant und hat ein höheres Preisniveau. Geplant sind ca. 30 Häuser.

Im Planungsgebiet Dr. Eckener-Straße sollen 85 Reihenhäuser für junge Familien entstehen mit einem Preisniveau von ca. 200.000 Euro. Allerdings wird es einen sehr langen Genehmigungsweg geben, bis diese Reihenhäuser gebaut werden können. Das Gebiet ist bisher Gewerbegebiet gewesen und muss nun in



Wohngebiet umgewandelt werden. Als Gewerbegebiet war es nicht zu vermarkten. 10 Jahre hat Mörlein dies versucht, jetzt soll dort Wohnbebauung entstehen.

Auch die Probleme um den Lärmschutz an der A5 sind noch nicht vom Tisch. Mörlein versprach, nicht locker zu lassen und alles dafür zu tun, dass die Lärmschutzwand kommt. Er zeigte, wie schon bei den angesprochenen Baugebieten, die Planungen auf einer Großbildleinwand. Wieder einmal verzögert das Regierungspräsidium den Baubeginn. Er hofft nun auf einen Beginn Anfang 2009.

Die Wohnungsnot hat sich nicht verändert. Es muss bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Ein Investor wird demnächst Planungen für ca. 30 Wohnungen in der Seestraße gegenüber vom Bauhof vorstellen.

Der Bürgermeister ging auch kurz auf die Planungen hinsichtlich der gemeindeeigenen Häuser in der Wasserturmstraße ein. Diese Häuser wurden in den 20er Jahren gebaut, sind abgewirtschaftet und es muss etwas getan werden. Auch hier werden in naher Zukunft Pläne vorgelegt.

Der Park hinter der ev. Kirche wird leider nicht realisiert werden, da es nicht zum Tausch von Grundstücken gekommen ist. Bei diesem Punkt ging Dieter Mörlein auf die innerstädtischen Planungen ein. Er sprach über die Möglichkeit, das an das Rathaus und die Rudolf-Wild-Halle angrenzende „Heckmangelände“ in diese Planungen mit einzubeziehen. Er wünschte sich eine Schulhoferweiterung und Ladengeschäfte in Richtung Hauptstraße.

Bürgermeister Mörlein ging auf die zahlreichen Arbeiten im Straßenbau ein. Fertig gestellt ist die Dr.-Emil-König-Straße, letzte Arbeiten werden noch bei der Friedenstraße durchgeführt und auch die Christophstraße ist zumindest im hinteren Teil schon fertig. Weitere Planungen beziehen sich auf die Lönstraße, Werderstraße, Beethovenstraße und Wasserturmstraße.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Erneuerung der Brücke von Heidelberg her. Die Brücke soll jetzt erneuert werden und Mörlein betonte, dass es wichtig ist, auf beiden Seiten Radwege zu installieren. Unter der Brücke soll ein Durchlass geschaffen werden, der einen sicheren Schulweg entlang der Autobahn schaffen soll.

Beim Verkehrskonzept gibt es nichts neues; ohne Südumgehung gibt es keine Entlastung für Eppelheim.

Die Umwelt ist ein wichtiges Thema für die nächsten Jahre, stellte das Stadtoberhaupt fest. Klimaschutz, erneuerbare Energien, all das sind Themen, welche den Gemeinderat und die Verwaltung in der Zukunft beschäftigen werden. Es wird geprüft, ob auf den städtischen Gebäuden Photovoltaik-Anlagen installiert werden können. Die Stadt ist jetzt der KfBA beigetreten. Der richtige Schritt in die richtige Richtung, so Mörlein.

Er berichtete auch über die Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Eppelheim. Da aufgrund der gestiegenen Kosten oft beide Elternteile arbeiten gehen müssen, obliegt es der Stadt für die Kinder entsprechende Betreuungseinrichtungen zur Verfügung zu stellen. In Eppelheim ist dieses Betreuungsangebot optimal.

Er ging auch auf die Zerstörungen und die Krawalle in Eppelheim ein, die sich in letzter Zeit leider verstärkt haben. Die Spielplätze werden verschmutzt und zerstört. Bei den Veranstaltungen werden bewusst Krawalle angezettelt. Zur Bekämpfung dieser Vorfälle gibt es verschiedene Planungen. Nicht optimal hat sich die Besetzung des Polizeipostens entwickelt. Die Polizeiposten Pfaffengrund und Eppelheim wurden zusammengelegt. Zu Beginn gab es für ca. 22.000 Einwohner 7 Beamte, jetzt sind es nur noch 5 Beamte.

Die Schulsituation – nicht zuletzt ÖPP – nahm einen großen Raum in der Ansprache Mörleins ein. Ganztageschule, Mensa, Erweiterung des Gymnasiums und der Realschule, die personelle und inhaltliche Änderung in der Bibliothek und vor allem die Sanierung aller Schulgebäude und Hallen sind das beherrschende Thema in der Stadt. Bei der Friedrich-Ebert-Schule hat man durch zwei Container Abhilfe geschaffen. Das Gymnasium soll aufgestockt werden.

Die Schulgebäude sind veraltet, wie auch die Hallen. Deshalb wurde Eppelheim zum ÖPP-Partner, denn aus eigener Kraft mit eigenem Geld hätte Eppelheim die Sanierung der Schulgebäude und Hallen nicht erbringen können, auch wenn Eppelheim schuldenfrei ist.

Die Planungen bezüglich der Rhein-Neckar-Halle müssen forciert werden, da bis Ende Juli klar sein muss, was mit der Halle geschieht. Die 37 Jahre alte Halle ist im höchsten Maße sanierungsbedürftig. Der große Kubus hat eine veraltete Technik, keine umweltfreundliche Heizung. Es muss jetzt Neubau oder Sanierung gegenüber gestellt werden. Mörlein ist sich sicher, dass es zu einer guten Lösung kommen wird.

Es wurde bereits vieles geleistet und es ist noch vieles geplant, so dass noch jede Menge Arbeit auf den Gemeinderat und die Verwaltung zukommt, stellte Mörlein zum Schluss seiner Rede fest und gab nun den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit Fragen zu stellen.

In der Hauptsache ging es bei den gestellten Fragen um Straßensanierung, Parkraumbewirtschaftung, beleuchtete Wegweiser, die Planungen „Lärmschutzwand A5“ und um die geplanten Neubaugebiete mit der damit verbundenen Verkehrsverdichtung.

Eppelheims Stadtoberhaupt beantwortete alle gestellten Fragen, sicherte zu Anliegen zu prüfen und Abhilfe zu schaffen.

Kurz nach 21 Uhr schloss Bürgermeister Dieter Mörlein die Bürgerversammlung 2008 und bedankte sich für das Interesse.

## Mit Sicherheit ins Leben – jedem Neugeborenen in Eppelheim einen Rauchmelder!



Das ist eine Aktion der Stadt in Verbindung mit der Feuerwehr Eppelheim, die jedem Neugeborenen Eppelheimer Bürger kostenlos einen Qualitäts-Rauchmelder zur Verfügung stellt. Beratung zum Thema Rauchmelder und auch eine Installation sind auf Wunsch inklusive. Die jungen Eltern werden von uns direkt angeschrieben. Jährlich sterben in Deutschland ca. 600 Menschen bei Bränden. Nicht durch Feuer, sondern durch giftige Rauchgase, welche bei jedem Brand entstehen. Die meisten Opfer ersticken an Kohlenmonoxid und giftigen Brandgasen. Rauch breitet sich mit unglaublicher Geschwindigkeit aus - die Uhr läuft gegen die Bewohner. Nur wenige Minuten bleiben, um sich in Sicherheit zu bringen – gerade nachts und mit kleinen Kindern wird diese Zeit knapp.



## Leben zu retten ist so einfach!

Die Installation eines Qualitäts-Rauchmelders (im Handel bereits für ca. 20 Euro zu haben) bietet zuverlässigen Schutz. Wie viel ist Ihnen Ihr Leben wert? Diese „Lebensretter“ nehmen die Rauchentwicklung eines Brandes bereits im Anfangsstadium wahr und warnen mit einem lauten Signalton vor der Gefahr. Dies ist vor allem dann von Bedeutung, wenn man schläft und Kinder oder Tiere im Haushalt sind, die sich in so einem Fall nicht selbst helfen können.

Mit unserer Aktion möchten wir einen Beitrag zur Verbreitung von Rauchmeldern leisten. Wir wollen „Sicherheit“ verschenken. Erreichen möchten wir zunächst Eltern, die für sich und ihre Kinder ein Stück mehr Sicherheit haben wollen. Aber auch Freunde und Verwandte sollen mit dieser Aktion motiviert werden, sich mit diesem wichtigen Thema auseinander zu setzen und die eigene Wohnung ebenfalls mit Rauchmeldern auszustatten. Die Angehörigen der Feuerwehr Eppelheim geben jedem gerne Auskunft und nennen Ihnen einen Ansprechpartner für Ihre weiter gehenden Fragen. Wenn Sie Informationsmaterial bezüglich der Installation von Rauchmeldern wünschen oder einfach nur eine Frage zu diesem Thema haben, schreiben Sie eine E-Mail an [Rauchmelder@eppelheim.de](mailto:Rauchmelder@eppelheim.de); wir sind gerne auch telefonisch oder persönlich für Sie da!

Ihre  
Freiwillige Feuerwehr Eppelheim



## Großbaustelle Wasserturmplatz



Um die Bauarbeiten am Wasserturmplatz fertig zu stellen, wurde ein Großeinsatz des Bauhofs gestartet.

Nachdem die alten Bäume entfernt waren, stehen jetzt neue Spitzahorn- und die Baumscheiben wurden entsprechend verschönert. Neue Bänke und Papierkörbe werden aufgestellt und auch die Brunnenanlage wird wieder aktiviert, so dass ein ansprechender Platz zum Verweilen einlädt.

## Einmalige Bilder im Rathaus

Erstmalig stellten am Wochenende Profifotografen und Laien beim Tag der Garten- und Landschaftsfotografie ihre Bilder im Eppelheimer Rathaus aus.

Bei der Eröffnung der 1. Ausstellung dieser Art konnte Bürgermeister Dieter Mörlein namhafte Gäste wie **Robert Häusser**, einer der wirklichen Großen der modernen Fotografie, dem der berühmte Hasselblad-Preis verliehen wurde, Friedrich-Wilhelm von Hase, Berater der Reiss-Engelhorn Museen in Mannheim, Dr. Ernst Bader, Leiter des Landschafts- und Forstamtes Heidelberg und Präsidiumsmitglied der Gartenakademie, Paulina Heiligenthal, Künstlerin und Fotografin und die Ehrenbürger Inge Burck und Hans Stephan im Bürger-saal begrüßen.



Das Deutsche Zentrum der Garten- und Landschaftsfotografie in der Gartenakademie unter der Leitung von Thomas Samuel Strottner plante und organisierte diese Ausstellung und präsentiert diese im Eppelheimer Rathaus, was uns ehrt und freut, so Mörlein. Dr. Ernst Bader brachte Grüße des Präsidenten der Gartenakademie Reiner Mauch und bedankte sich beim Bürgermeister und der Stadt für die zur Verfügungstellung der Räume und bei Strottner als treibende Kraft der Garten- und Landschaftsfotografie.

Dieser bedankte sich bei den anwesenden Künstlern und betonte die professionelle Herangehensweise aller Aussteller. Robert Häusser sei ein großes Vorbild in der Fotografie, so Strottner und man bräuchte 100 seiner Art, um in Deutschland soweit mit der Fotografie als Kunstgattung zu sein, wie in Amerika oder Frankreich.

Friedrich Wilhelm von Hase umriss die Entwicklung der Fotografie von der Daguerreotypie vor ca. 170 Jahren bis heute. Er lobte die Idee Strottners, durch geeignete Maßnahmen, dem seiner Umwelt entfremdeten Großstadtmenschen wieder einen Zugang zur Natur und ihrer Schönheit zu ermöglichen.

Bei den Bildern besticht die Vielfältigkeit der gewählten Objekte, die besondere Schönheit einiger Darstellungen, die Studie des Details aber auch die Darstellung größerer Zusammenhänge, so von Hase.

Mit der Aufforderung, zu den Bildern zu gehen eröffnete Friedrich-Wilhelm von Hase die dreitägige Ausstellung.

## Zu verschenken

Lfd. Nr. 1172 / Tel.: 755015

1 Kühl- und Gefrierschrank (3 Schubladen), 2-türig

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

## Energieberatung für Kommune, Handwerk und Bürger

Mit der Unterschrift im Rathaus ist Eppelheim nun Kooperationspartner der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg - Nachbargemeinden gGmbH kurz KiBA genannt, die seit 10 Jahren besteht. In vierzehntägigem Abstand können sich jetzt die Bürger/innen der Stadt über alle Fragen der Energieeinsparung und des Einsatzes von regenerativen Energietechniken beraten lassen. Jeweils mittwochs von 16.30-18.30 Uhr ist eine solche Information nach vorheriger Terminabsprache (Tel:754163, Herr Schmitt) möglich. Nächster Beratungstermin ist der 23.April. Zum ersten Beratungstermin wurden gleich drei Eppelheimer ausführlich informiert.



Stehend: Karin Lorenz, Leiterin VZ Bau; Peter Schmitt, Umweltamt; Dr. Klaus Kessler, Geschäftsführer KiBA; Bürgermeister Dieter Mörlein

## Geburtstage der kommenden Woche

### Montag, 21. April

Marie Rieger 79 Jahre

### Dienstag, 22. April

Lioba Höpfner 77 Jahre  
Werner Nennstiel 71 Jahre  
Susanne Stern 70 Jahre

### Mittwoch, 23. April

Joachim Jahns 79 Jahre  
Marianne Dellke 73 Jahre  
Karola Gordillo 73 Jahre

### Donnerstag, 24. April

Rita Borsari 77 Jahre  
Gisela Scheidel 76 Jahre  
Hans Rühle 74 Jahre

### Freitag, 25. April

Elisabeth Weisbrod 71 Jahre

### Samstag, 26. April

Martin Herrmann 88 Jahre  
Irmgard Kunz 78 Jahre  
Hella Harmsen 77 Jahre  
Ingrid Neundorfova 74 Jahre

### Sonntag, 27. April

Rosina Bün 77 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Geänderten Redaktionsschluss beachten!

Berichte, die in der 18. KW, 02. Mai, veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens Donnerstag, 24. April, 12 Uhr, bei uns sein.

## Stadtbibliothek

### Neue Medien

#### Jugendbücher

51/Brez

#### **Brezina, Thomas: Hilfe, liebes Tagebuch!**

Die haarsträubenden Aufzeichnungen von Krissi, Bix und Vanessa. (Pssst! Unser Geheimnis)

52/Goff

#### **Cora Gofferjé: Glückskeks-Momente.**

Jannes Leben ist festgefahren bis der Zettel in einem Glückskeks alles über den Haufen wirft...

52/Weis

#### **Joseph Weisberg: Zehnte Klasse.**

Jeremy schreibt über sein zehntes Schuljahr – neue Freunde, süße Mädchen, heiße Partys, Knutschen...

52/Muel

#### **Dagmar H. Mueller: Juno, Mond & Sterne.**

Lando der Sänger ihrer Lieblingsband ist Junos Traum und er bereitet ihr schlaflose Nächte...

52/Oome

#### **Francine Oomen: Rosas schlimmste Jahre.**

Wie überlebe ich meinen dicken Hintern? Mit vielen Survival-Tipps von Liebesexpertin Rosa.

52/Sahl

#### **Martina Sahler: Einfach fliegen.**

Bücher sind Kristins Ein und Alles, besonders gerne schreibt sie selbst Geschichten. Niemand nimmt sie ernst nur der Vater ihrer Freundin, der selbst Verleger ist...

6H/Özal

#### **Miriam Özalp: Cool jetzt werden wir Unternehmer!**

Wie Wirtschafft funktioniert. Stella und Daniel entwickeln ein Handygame, das wollen Sie jetzt vermarkten...

#### Jugend CD

51/Kerr

#### **Judith Kerr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl.**

Erzählt von Martin Held. (Ab 8 J., 55 Min.) die Geschichte der Familie von Alfred Kerr, eines Journalisten, der auf Hitlers schwarzer Liste stand. Seine kleine Tochter erzählt, was es für sie und die ganze Familie bedeutete nach Frankreich zu fliehen, in ein fremdes Land, fremde Sprache, fremde Schule und finanzielle Not.

#### Erwachsene DVD

Se k40/Brow

#### **Dan Brown: The Da Vinci Code. Sakrileg**

(Deutsch, Englisch, U-Titel Deutsch, Englisch, Türkisch. Ab 14 J., 143 Min.)

Der berühmte Harvard-Professor Langdon wird mitten in der Nacht in den Louvre gerufen, um den Mord am Museumsdirektor aufzuklären zu helfen. Eine mysteriöse Kette mit unbekanntem Codes und Symbolen, soll einen Hinweis auf den Täter geben.

#### Sachhörbuch für Erwachsene

Tky k/Jesus

#### **Joseph Ratzinger. Benedikt XVI.: Jesus von Nazareth.**

(12 CDs, 730 Min.) Ungekürzte Lesung.

#### Romane

SL/Läck

#### **Camilla Läckberg: Die Eisprinzessin schläft.**

Camilla Läckberg „Autorin des Jahres“, der neue skandinavische Krimistar. In Fjällbacka wird im gefrorenen Wasser einer Badewanne eine Leiche entdeckt. Die Tote war schön, reich und von einem Geheimnis umgeben...

SL/Mail

#### **Michèle Maillet: Schwarzer Stern.**

Sidonie Hellénon, geboren in Martinique, Hausangestellte bei einer jüdischen Familie in Bordeaux wird 1943 verhaftet und nach Ravensbrück deportiert. Michèle Maillet rekonstruiert aus

Gesprächen mit Überlebenden die Erlebnisse einer schwarzen Frau im Konzentrationslager.

SL/Park

#### **Barbara Park: Skelly und Jake.**

So lange Jake denken kann, war sein Großvater Skelly für ihn da. Eines Tages verliert Skelly sein Gedächtnis und plötzlich sind die Rollen vertauscht.

SL/Paul

#### **Alfredo Pauly: Catwalk.** Thriller.

Ein spannender Thriller vor dem Hintergrund der Modewelt. Eines der bestbezahlten Models wird ermordet. Wer steckt hinter dem Mord?

SL/Spen

#### **Julia Spencer-Fleming: Die rote Spur des Zorns.**

Preisgekrönt – Clare Fergussons zweiter Fall.

Ein Arzt und mehrere Männer wurden brutal zusammengeschlagen und dann grausam ermordet. Clare Fergusson die couragierte Pastorin und Sheriff Russ Van Alstyne ermitteln.

#### **Julia Spencer-Fleming: Das weiße Kleid des Todes.**

(„Krimi des Monats“ und andere Preise)

In einer eisigen Dezembarnacht wird ein Neugeborenes auf den Stufen der Kirche von Pastorin Clare Fergusson ausgesetzt. Kurz darauf findet man die Mutter, einen Teenager ermordet im Schnee...

SL/Suter

#### **Martin Suter: Richtig leben mit Geri Weibel.** Sämtliche Folgen.

Geri Weibel entlarvt vorzugsweise die hohlen Rituale der Lifestyle-Gesellschaft. Ein ironisches Spiel mit witzigen Pointen. Lächeln.

Zb f/Läche

**Lächeln.** Ein heiteres Lesebuch mit Beiträgen von H. Böll, B. Noack, E. Kästner, E. Kishon, G. Polt, K. Tucholsky, D. Hildebrandt u.a.

#### Sachbücher

Xb p20/Amo

#### **Celina del Amo: Welpenschule.** 2. Aufl.

#### **Celina del Amo: Spielschule für Hunde.**

100 Tricks und Übungen.

#### **Celina del Amo: Der Hundeführerschein.**

Sachkunde – Basiswissen und Fragenkatalog. 3. Aufl.

Xb p20/Fedd

#### **Dorit U. Feddersen-Petersen: Hundepsychologie.**

Sozialverhalten und Wesen, Emotionen und Individualität. Standardwerk.

Xb p20/Führ

#### **Petra Führmann: Erziehungsprobleme beim Hund.**

Verhaltensprobleme verstehen und lösen.

Xb p20/Hoef

#### **Nicole Hoefs u. Petra Führmann: Das Kosmos- Erziehungsprogramm für Hunde.** (DVD-Video, 50 Min.)

Xb p20/Piet

#### **Martin Pietralla: Clicker Training für Welpen.**

Xb p20/Schöni

#### **Barbara Schöning: Hundesprache.** Körpersprache und Mimik.

Leichte Verständigung zwischen Mensch und Hund. Der Schlüssel für die erfolgreiche Erziehung.

Xb p20/Theb

#### **Viviane Theby: Schnüffelstunde – Nasenspiele für Hunde.**

Xe/Fink

#### **Bernhard Finkbeiner u. Hans-Jörg Brekle: Frag Mutti.**

Das Handbuch nicht nur für Junggesellen. Waschen, putzen, kochen. Komplettlösungen für alle Alltagsfallen. Zwei Junggesellen helfen mit wertvollen Tipps und Tricks, die erste Zeit im Kampf die alltäglichen Tätigkeiten zu meistern.

## Energiespartipp

### Der Bildschirmschoner als Stromfresser.

Stromsparen per Mausclick? Nichts leichter als das. Verzichteten Sie einfach auf den Bildschirmschoner – er wird heute nicht mehr gebraucht. Ursprünglich wurden Bildschirmschoner verwendet, um das Einbrennen eines kontrastreichen Bildes auf der Monitoroberfläche zu verhindern. Diese Gefahr besteht bei modernen Bildschirmen nicht mehr. Trotzdem flimmern Bildschirmschoner noch über viele Monitore. Dabei verbrauchen sie Energie. Bei aufwändigen 3D-Animationen kann ein vermeintlicher „Schoner“ den Prozessor sogar maximal auslasten. Die Folgen: unnötiger Stromverbrauch und unnötige Kosten.

## Aus dem Wirtschaftsleben

### Tag der offenen Tür

Um der Bevölkerung sowohl einen Eindruck als auch einen Einblick in die Leistungsfähigkeit der Betriebe im Eppelheimer Gewerbegebiet zu geben, haben sich vier benachbarte Betriebe zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammengeschlossen.

Die Firmen Sanitär-Schaaf, LW-Bau GmbH, Eberle-Hald, die Créperie Förster-Henn sowie Wenk-Wohnwagen veranstalten an diesem Wochenende, **Samstag, 19.04., 10 – 18 Uhr, und Sonntag, 20.04., 11 – 17 Uhr**, einen Tag der offenen Tür und zeigen auf dem **Gelände Gutenbergstraße 12** Bereiche ihrer Leistungsfähigkeit.

Für Kinder gibt es ein Unterhaltungsprogramm.

Bei einer Verlosung, die am Sonntagabend als Abschluss der Veranstaltung stattfinden wird, wird als Hauptpreis eine Fahrt mit dem Heißluftballon verlost.

„Tischlein deckt dich“ kümmert sich um das leibliche Wohlbefinden. Der Erlös ist für einen guten Zweck gedacht.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Firmen Schaaf, Wiegand, Eberle-Hald, Wenk und Förster-Henn.

## Veranstaltungen der Stadt

### Sonntag, 20. April 2008, 20 Uhr Nix wie Kuddelmuddel



#### Mundartkomödie mit dem Theater Hemshofschachtel

Beheimatet ist die Hemshofschachtel in einem kleinen Theaterchen in Ludwigshafen, das bereits vor über 20 Jahren von der ausgebildeten französischen Schauspielerinnen Marie-Louise Mott gegründet wurde. Seither bietet das Theater Mundartkomödien an und sorgt für entspannte Unterhaltung seiner Besucher.

Auch in Eppelheim wird Madame Mott das Publikum mit ihrem charmanten Französisch-Pfälzisch und ihrer Schauspieltruppe entzücken: Im Salon der Wahrsagerin Cassandra gibt sich eine extravagante Kundschaft ein Stelldichein. Bald wird dem Zuschauer klar, dass diese Gäste ein gemeinsames Problem verbindet. In Wirklichkeit sind sie Schauspieler und werden von ihrem Regisseur in den Wahnsinn getrieben.

Werden Sie Zeuge einer außergewöhnlichen Theateraufführung, die in einem einzigen Kuddelmuddel endet!

Kategorie I: 18 Euro / erm. 16 Euro  
Kategorie II: 14 Euro / erm. 12,50 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151  
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



SWR4

## Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“**,  
**Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142;**  
**e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

Mo, Di, Mi	17.00 - 20.00 Uhr
Do	18.00 - 21.00 Uhr
Fr	16.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr



Postillion e. V.

### Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr

## Senioren



### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 21. April bis 26. April 2008

**Montag, 21. April:** 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „Die Etrusker in der Welt der Antike“, Diavortrag;

**Dienstag, 22. April:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Malerei von Künstlerinnen“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Norwegen“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Frauen in der Philosophie der Antike: Der Kreis um Pythagoras – Theamo, Damo, Mya u.a.“;

**Mittwoch, 23. April:** Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Besichtigung WMF und Stadtführung in Geislingen; 20 Uhr, Stadthalle HD, Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg „7. Philharmonisches Konzert“;

**Donnerstag, 24. April:** Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Nancy in Lothringen; Treff: 8.50 Uhr, HSB-Pavillon, HD Bismarckplatz, Wanderung im Heidelberger Stadtwald und Umgebung: „Von Drei Eichen nach Wiesloch“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig; Treff: 9.10 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Besichtigung Kunzmühle in Hirschberg; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Elisabeth und Dr. Wolfgang Schaumann „Russland – Impressionen vom Goldenen Ring nach Moskau und St. Petersburg“, Diavortrag;

**Freitag, 25. April:** 8.45 Uhr Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt „Heidelberg – Philosophenweg“ mit der „Karte ab 60“; 11.30 Uhr Bergheimer Str. 76, Gerd Wagner „Das Weltbild der modernen Physik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Vom Ersten Weltkrieg zum Nationalsozialismus: Die Anfänge der Weimarer Republik“, Vortrag mit Bildpräsentationen;

**Samstag, 26. April:** Treff: 9.40 Uhr, Hbf. HD Gleis 8, Fahrt zum Thermanium Bad Schönborn / Mingolsheim – Wohlfühltag; 19.30 Uhr, Theater der Stadt HD, „Frau Luna“, Operette von Paul Lincke.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Landesseniorentag 2008 am 28. Mai in Heilbronn

#### Alt werden: selbstverantwortlich – mitverantwortlich

#### Anmeldeformulare beim Kreissenienerrat erhältlich

**Der Kreissenienerrat lädt alle Senioren im Rhein-Neckar-Kreis ein, dabei zu sein beim diesjährigen Landesseniorentag, der am 28. Mai im Kongress- und Konzertzentrum Harmonie in Heilbronn stattfindet. „Alt werden: selbstverantwortlich – mitverantwortlich“, das ist das Motto des gesamten Tages.**

Wie wir gesund alt werden können, welchen Beitrag wir leisten müssen, um aktiv alt zu werden, und was es bedeutet, selbst bestimmt alt zu werden, das soll beim Landesseniorentag 2008 das Thema sein. Der Senienerrat freut sich besonders über die Zusage der Teilnahme von Staatsrätin Professor Claudia Hübner und darüber, dass man Agnes Christner, Dezernentin beim Städtetag



Baden-Württemberg, für den Fachvortrag gewinnen konnte. Am Nachmittag finden zahlreiche Veranstaltungen statt, zu denen eine Anmeldung erforderlich ist. Anmeldeformulare mit ausführlichem Programm sind beim Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises, Geschäftsstelle Uferstraße 12, 69120 Heidelberg, Telefon: 06221/411452, Fax: 06222/73844 erhältlich. Der Kreissenorenrat würde sich freuen, wenn sich möglichst viele Senioren zu dieser interessanten Veranstaltung anmelden würden. Bei einer genügend großen Anzahl von Mitfahrern wird der Kreissenorenrat einen Bus organisieren.

## Umwelt und Natur

**KliBA**



### Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“

**Antragsfrist für Ein- und Zweifamilienhäuser bis zum 30. September 2008 verlängert**

Aufgrund der großen Nachfrage hat die dena, die Deutsche Energie-Agentur GmbH, die Frist im Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“ verlängert. Die Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäuser haben noch bis Ende September 2008 Gelegenheit, am Modellvorhaben teilzunehmen und mit attraktiver Förderung ihr Haus auf den anspruchsvollen Standard „EnEV-Neubau minus 50%“ zu sanieren. Eine hocheffiziente Sanierung macht unabhängiger von steigenden Energiepreisen und schafft darüber hinaus ein behagliches Wohnklima und einen steigenden Wohnkomfort. Des Weiteren kann sie einen wichtigen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung und zum Klimaschutz leisten.

Ziel des Modellvorhabens ist es, an Hand von Best-Practice-Projekten den Know-how-Transfer zu beschleunigen, energetisch anspruchsvolle Sanierungsstandards auf dem Markt zu etablieren, innovative Technologien der energetischen Gebäudesanierung bekannt zu machen, weiterzuentwickeln und auf dem Markt einzuführen und durch übertragbare, wirtschaftlich tragfähige Sanierungsempfehlungen zur Nachahmung anzuregen. Die Anträge werden von der KliBA geprüft. Alle wichtigen Informationen sind in den Teilnahmebedingungen im Internet nach Angabe der Kontaktdaten downloadbar unter [www.zukunft-haus.info/de/projekte/niedrigenergiehaus-im-bestand/interessenbekundung.html](http://www.zukunft-haus.info/de/projekte/niedrigenergiehaus-im-bestand/interessenbekundung.html)

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:  
Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführung Tel.: (0 62 21) 60 38 08  
[k.kessler@kliba-heidelberg.de](mailto:k.kessler@kliba-heidelberg.de)

## Förderverein Jugendhaus e.V.

### Still ruht der Wald (noch)

Liebe Kinder, liebe Eltern, endlich ist es soweit. Nach einer langen langen Winterpause soll es endlich wieder losgehen im Eppelheimer Wald. Holger ist aus Madagaskar zurück, der Frühling steht vor der Tür und ab nächste Woche ist es sicher total warm. Daher kann es jetzt losgehen. Wer noch nicht weiß, was es im Eppelheimer Wald eigentlich gibt: Wir haben dort ein Gelände mit Teich und machen verschiedenste Natur-Aktivitäten. Das ist z.B. Tiere fangen und unter dem Mikroskop betrachten, unsere Wiese pflegen, den Teich „putzen“, Steg bauen und vieles mehr. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder dabei sind. Unten seht Ihr, wie ihr den Wald finden könnt.



Beim ersten Treffen wollen wir besprechen, was wir dieses Jahr alles machen könnten und natürlich wird den „Neuen“ auch das gesamte Gelände von den „alten Hasen“ gezeigt.

So, und jetzt kommt die grosse Änderung: Durch einen geänderten Stundenplan finden sie Treffen dieses Jahr nicht mehr am Mittwoch, sondern am Donnerstag statt. Wir hoffen, dass das für alle trotzdem passt. Wer jetzt überhaupt nicht kann, aber trotzdem gerne kommen würde, kann sich einfach per Mail melden: [holger.hitzelberger@gmx.de](mailto:holger.hitzelberger@gmx.de) und vielleicht finden wir eine Lösung. Natürlich könnt Ihr uns auch bei anderen Fragen anmailen. Das erste Treffen ist also

am **Donnerstag, den 24. April 2007 von 15.30-17.00 Uhr** im

Eppel Wald beim Kurpfalzhof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abbladestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkhöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642.

Wir freuen uns schon, möglichst viele bekannte und neue Kinder im Wald zu sehen.

Bis bald, Peter und Holger

## Schulen und Kinderbetreuung

### Kindergarten St. Elisabeth

Der Kindergarten St. Elisabeth lädt ein zum

#### Flohmarkt

für Kinderkleidung, Spielsachen, Autositze und vieles mehr

**am Samstag, den 19. April 2008**

**im kath. Gemeindehaus „Franziskushof“**, Blumenstraße 33  
**von 13.00 -15.00 Uhr** (Aufbau ist ab 12.15 Uhr möglich)

Standgebühren betragen: Tisch 6.- EUR (Tische vorhanden)  
Ständer 2.- EUR (bitte mitbringen)

Anmeldungen für Anbieter bitte möglichst bis 10. April bei Birgit Schweizer Tel. 06221/ 619921

Für Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränke ist gesorgt.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Auf ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

### Kindergarten Friedrich Fröbel

#### Wald-Tag im Frühling

Am Mittwoch, den 02. April zogen wir wieder die Wanderschuhe an und machten uns mit leckerem Picknick im Rucksack auf den Weg. Ziel war diesmal der **Oftersheimer Wald**. Nach aufregender Fahrt mit dem Bus und drei mal Umsteigen erreichten wir gegen 9.30 Uhr den Wald.

Am Wildschweingehege erwartete uns der Förster Herr Volklandt. Gemeinsam beobachteten wir die Wildschweine und ihre Frischlinge. Herr Volklandt führte uns durch raschelndes Laub und riesig hohe Bäume mitten durch den Wald. Wir hörten den Specht weit oben am Baum klopfen, fanden moosbedeckte Steine und Baumwurzeln, Äste und Zweige und Tannenzapfen. Dann wurden wir ganz leise, um die Vögel zwitschern zu hören. Ein großer Ameisenhaufen mit den kleinen fleißigen Tierchen faszinierte die Kinder besonders.

Am Zaun zum Rotwild beobachteten wir den Hirsch und die Rehe und erfuhren, dass sie jedes Jahr ihr Geweih abwerfen und ein Neues nachwächst. Solche abgeworfenen gefundenen Geweihe durften wir nach einer

Vesperpause genau betasten und betrachten.

Mit neuem Wissen und Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg.

Vielen Dank an Herrn Volklandt für die fach-

kundige und kindgerechte

Erklärung des Lebensraumes „Wald“.



## Kindergarten Villa Kunterbunt

### Osternestsuche der „Villa Kunterbunt“

Kurz vor Ostern waren die Kinder der Villa Kunterbunt dem Osterhasen dicht auf die Fährte gekommen. Die Spur von Meister Lampe führte die eifrigen Hasendetektive durch Straßen und



kleine Wege von Eppelheim. Immer wieder glaubte man gleich den Osterhasen zu erwischen, doch stets war er einen Tick schneller. Als die Mädchen und Jungen zum

Spielplatz kamen muss es ganz knapp gewesen sein, denn der Osterhase musste noch im letzten Moment seine Osternester versteckt haben. Kaum war das erste Nest gesichtet, ging eine emsige Suche nach den bunten Osterüberraschungen los. Schließlich fand jeder ein Osternest und konnte zufrieden den Vormittag beenden.

## Kindergarten Scheffelstraße

### Besuch bei Der Gärtnerei Pfisterer

Die 3. Projektinheit für die Schulanfängerkinder, des Evangelischen Kindergarten Scheffelstraße steht unter dem Thema „Natur“. Unsere erste Aktion war ein Besuch bei der „Gärtnerei Pfisterer“. Wir wurden bereits am Eingang erwartet und Frau Pfisterer führte uns durch die Gewächshäuser, erklärte den Kindern die Funktion, des elektrischen Sonnendaches, der Berieselungsanlage. Sie zeigte uns viele verschiedene Blumen und kleine Setzlinge, aus denen dann z. B. große Kohlrabi, Blumenkohl, Lauch usw. werden. Sehr beeindruckt waren die Pinguin – u. Bärenkinder von der „Setzmaschine“.



Sie konnten miterleben, wie Erde automatisch in Töpfchen gefüllt wurde und 2 „Gärtnerinnen“ kleine Pflänzchen einsetzten. Die Kinder durften auch verschiedene „Erdarten“ befühlen, so wie verschiedene Kräuter, wie Thymian, Zitronengras usw. Zum Abschluss durften sie sich eine Primel zum mit nach Hause nehmen aussuchen.



Wir sagen „Danke“ an Frau Pfisterer, dass sie sich für uns Zeit genommen hat.

## Kindertagesstätte Regenbogen



### Wie entsteht ein Gipsarm?

Kurz vor Ostern 2008 bekamen die Vorschulkinder der „Kita Regenbogen“ Besuch.

Herr Denner, ehemaliger Mitarbeiter einer Krankeneinrichtung, zeigte den Kindern wie ein Gipsarm entsteht. Hierbei ein Dankeschön an Frau Schultze, die Herrn Denner eingeladen hatte.

Herr Denner zeigte zuerst das benötigte Material wie Vliesschlauch, Schere oder Gipsbinde und erklärte genau, wie ein Gips entsteht: Zuerst bekommt man einen Vliesschlauch um den Arm, damit die Haut geschützt bleibt. Danach folgt die Gipsbinde. Mit nassen Händen konnte Herr Denner alles gut formen, damit nichts wehtat. Kanten wurden abgeschnitten, damit die Finger Spielraum hatten. Ruck, zuck, war der Gipsarm getrocknet und hart. 4 Kinder „bekamen“ einen Gipsarm. Jeder durfte sich eine Farbe für den Verband aussuchen, so dass wir dann einen roten, einen gelben, einen blauen und einen grünen Gipsarm mit Tannenbaum fotografieren konnten.

Oh je, jetzt kam die Säge dran. Aber keine Angst! Das kleine Sägeblatt kitzelt auf der Haut und zerteilt nur den Gips. Bald waren alle 4 Gipsarme aufgeschnitten und lagen zur Besichtigung auf dem Tisch.

Vielen Dank an Herrn Denner für seine Vorführungen, die er lustig und flott gestaltete. Er sprach zu allen Schritten, so dass alle Kinder gut zusehen konnten. So wurde auch die Angst vor der Gipsäge genommen.



## LernZeitRäume

Anmeldung zum Flohmarkt in der Freien Reformschule Heidelberg Die Freie Reformschule Heidelberg (Kranichweg 51, HD-Pfaffengrund) bietet am **Samstag, den 19.04.2008** von 13 bis 15 Uhr zum zweiten Mal einen interessanten Marktplatz für Kinderkleidung, Spielsachen, Lernmaterial und vieles Andere mehr. Nette Gespräche und Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab. Tische sind **nicht vorhanden**

**Standgebühr:** Ein Kuchen und 2,50 Euro **oder 6,- Euro.**

**Anmeldungen** unter 06221-4307506

## Kirchliche Nachrichten

### Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 -16 Uhr  
Fr 10 -11 Uhr



757654



## Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	19.04.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.30	Eucharistiefeier
Di.	22.04.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

### Pfaffengrund

So.	20.04.	10.00	Feierliche Erstkommunion
		18.00	Dankandacht der Erstkommunikanten

### Treffpunkte

Mo.	21.04.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen
Di.	22.04.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	23.04.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	24.04.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	25.04.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

### Termine

<b>19.04.</b>	13-15 Uhr	Der <b>Kindergarten St. Elisabeth</b> lädt ein zum <b>Flohmarkt</b> im kath. Gemein dehaus „Franziskushof“.
<b>22.04.</b>	20.00 Uhr	Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung (FH) Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Wallfahrt nach Walldürn

Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Christophorus nach Walldürn am **29.05.2008**, Abfahrt 11.00 Uhr, Eppelheim „Franziskushof“, Blumenstr. 33. Auf Wunsch können wir eine Haltestelle im Pfaffengrund einlegen.  
Anmeldungen bei Frau Laschett, Tel.: 76 49 37 oder im Pfarrhaus in Eppelheim, Tel. 76 33 23.



## Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de		
Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:			
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

SO	20.04.	<b>10.00</b>	<b>Singegottesdienst mit dem Singkreis unter Leitung von H. Wiedemann-Montgomery Pfr. Göbelbecker</b>
		<b>10-12.30</b>	<b>Großer Erlebnis-Kindergottes-Kigo-Team</b>
			<b>Thema: „Gott, wie bist du?“</b>
		20.30	Meditation
MO	21.04.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		15-17	Krabbelgruppe „Flohzirkus“
		16-17.30	Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
DI	22.04.	10-12	Krabbelgruppe „Bienchen“
		19.30	Gemeindebeiratsitzung
MI	23.04.	9.30-11.30	Krabbelgruppe
		<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Göbelbecker</b>

		18.00	Vortreffen Pfingstfreizeit
		18.00	Frauenkreis Vortrag von Fr. Simpfendörfer-Girmond Thema: Körperlich u. geistliches Fitnesstraining
		<b>19.00</b>	<b>Abendandacht Pfr. Göbelbecker</b>
		20.00	Posaunenchor
DO	24.04.	<b>10.00</b>	<b>Krabbelgottesdienst in Plankstadt Gem. Diakonin Rothe</b> <b>Thema: „Mose im Binsenkörbchen“</b>
		14.00	Seniorentreff- Muttertagsfeier
		20.00	Frauentreff
FR	25.04.	15.30	Spy-kids
		18.00	Teestube-Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreisprobe

### Singegottesdienst am Sonntag (Kantate), den 20. April um 10 Uhr in der Pauluskirche

Am Sonntag Kantate lädt die Kirchengemeinde Eppelheim wieder zu einem Singegottesdienst mit der Gemeinde und für die Gemeinde ein. Otmar Wiedenmann wird zusammen mit dem Singkreis und dem Organisten Peter Rudolf diesen besonderen Gottesdienst musikalisch gestalten. Dabei geht es darum, mit der Gemeinde zusammen auf vielfältige Art und Weise zu musizieren und Gott zu loben.

### Krabbelgottesdienst: Mose im Binsenkörbchen

Für die evangelischen Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim sowie die umliegenden Gemeinden findet am Donnerstag, dem **24. April** der nächste Krabbelgottesdienst statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Diesmal wird sich der Gottesdienst um die biblische Rettungsgeschichte des kleinen Mose am Nil drehen. Die Erwachsenen werden angeregt, nach Rettungsgeschichten im eigenen Leben zu suchen.

**Der Krabbelgottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt.** Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession

### Kinderfreizeiten: Pfingsten und Sommer

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt bieten in diesem Jahr wieder zwei Kinderfreizeiten an. In den Pfingstferien findet eine 7-tägige Freizeit für Kinder im Alter von 7-12 Jahren statt; sie dauert von Sa., 10.5.08 bis Fr., 16.5.08, trägt den Titel „Mit Musik geht alles besser“ und führt nach Rippenweier bei Weinheim. Hier sind noch einige Plätze frei. In den Sommerferien bieten die Kirchengemeinden eine 6-tägige Freizeit für Kinder von 8-12 Jahren an. Sie findet statt vom 10.-15.8.08 in Oberursel bei Bad Homburg. Hierfür gibt es ab sofort Flyer auf den Pfarrämtern. Weitere Informationen sind ebenso dort erhältlich: Ev. Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56 (Tel. 06221-760027); Ev. Pfarramt Plankstadt, Schwetzingen Str. 3 (Tel. 06202-21565).



## Neapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Fr	18.04.	20.00	Jugendorchester / -chorprobe in Wieblingen, Sandwingert 103
So	20.04	9.30	<b>Senioren-Gottesdienst in HD, Werderstraße durch Bezirksältesten Merkel</b>
		9.30	Gottesdienst in Wieblingen
Do	24.04.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen durch Bezirksältesten Merkel
Fr	26.04.	20.00	Jugendchorintensivprobe ind MA, Moselstr. für den Jugendtag am 16.06.08 in Offenburg



## Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

## Parteien

CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

# CDU

## Schule der Zukunft in Baden-Württemberg

### Präsentation des Themas Bildungspolitik im Rahmen einer Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Eppelheim.

Mit dem MdL und Staatssekretär im baden – württembergischen Kultusministerium Georg Wacker gelang es dem CDU- Stadtverband Eppelheim einen profunden Sachkenner zu gewinnen, zur umfassenden Darstellung des Themas Bildungspolitik, das für die Entwicklung des Landes von zentraler Bedeutung ist.

In den letzten Jahren belegten Studien der OECD, dass Deutschland im Vergleich zu anderen Industrieländern beim Thema Bildung schlechter abschnitt (PISA- Studie). Dabei ist allerdings innerhalb Deutschlands ein ausgeprägt starkes Nord-Süd-Gefälle nicht zu übersehen. Die Ergebnisse der Länder der „Südschiene“ Baden-Württemberg und Bayern lagen deutlich über dem Durchschnitt der OECD, während die Ergebnisse der Mehrzahl der restlichen Bundesländer signifikant darunter lagen. Nicht zuletzt aus der erfolgreichen Bildungsarbeit, die auch den wesentlichen Posten der Landesausgaben darstellt, resultiert die herausragende wirtschaftliche Stärke Baden-Württembergs und Bayerns.

Von besonderer Bedeutung für zielorientierte, erfolgreiche Bildungsarbeit sind

- der Beginnentwicklungsspezifischer, kontinuierlicher Bildungsarbeit bereits im frühkindlichen Alter
- ein effizientes und durchlässig gegliedertes Schulsystem, in dem im Mittelpunkt immer die Frage stehen muss, was das Beste für das Kind ist.

Gefordert im Sinne nachhaltig erfolgreicher Bildungsarbeit sind alle Beteiligten, Schule und Schüler, und nicht zuletzt auch die Eltern. Dem umfassenden Überblick über das Thema durch Staatssekretär Georg Wacker folgte eine angeregte Diskussions- und Fragerunde der zahlreich erschienen CDU-Mitglieder und Gäste. Der Bogen der Themen spannte sich hierbei über das komplette Spektrum der Themenstellung. In kurzen Stichworten eine kleine Auswahl der Einzelthemen: Kleinkinderziehung, herausragende Rolle der Eltern speziell im Kleinkindalter und darüber hinaus, Wahlfreiheit der Eltern, mehrgliedriges durchlässiges Schulsystem, Klassenteiler, Krippenförderung, Probleme mit deutschen Sprachkenntnissen besonders von Kindern mit Migrationshintergrund und aus Aussiedlerfamilien, aber zunehmend auch aus anderen gesellschaftlichen Kreisen, Sprachstandsdiagnose und verpflichtende Sprachförderung, gesellschaftliche Integration, G8, Zusammenhang von sozialer Herkunft und Bildungserfolg, Elterngeld, Bedarf an Ganztagschulen, Auswirkungen aus der föderativen Gliederung Deutschlands bei erforderlicher Mobilität, in Vorbereitung befindliche Aktivitäten zur Schaffung eines gemeinsamen Abiturs in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Thüringen und Sachsen....



## EBV

### Die Eppelheimer Bürgervertretung EBV lädt zu Ihrer Versammlung Februar/März

am Mittwoch, den 23. April um 19:30 Uhr

in der Gaststätte Adler, Rudolf-Wild-Str. 8 alle Mitglieder und interessierte Eppelheimer Bürger zum Informations- und Meinungsaustausch aktueller Themen ein.

SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



### Neue Schulamtsbezirke – Kreisrätin Renate Schmidt aktuell zu diesem Thema aus dem Landkreis

(ET) Mit Verwunderung und ungläubigem Kopfschütteln haben die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen Helmut Beck (SPD) sowie Uli Sckerl (GRÜNE) die Pressemitteilung der CDU-Kreistagsfraktion zur Kenntnis genommen, dass diese sich bei der Landesregierung in Stuttgart für die Schaffung einer Außenstelle des neuen Schulamtes in Mannheim einsetzen werde. Dies vor dem Hintergrund, dass der eigene Kultusminister Helmut Rau in einer Antwort auf eine Landtagsanfrage des Abgeordneten Uli Sckerl die Schaffung einer Außenstelle bereits definitiv ausgeschlossen hat.

Die Posse ist damit aber noch nicht zu Ende. In einem Schreiben vom 23. März 2008 hatte Grünenchef Sckerl sämtliche Fraktionsvorsitzenden des Kreistages gebeten, in einer gemeinsamen Aktion gegen die Pläne der Landesregierung vorzugehen, die für die Stadtkreise Heidelberg und Mannheim gemeinsam mit dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Neckar-Odenwald-Kreis nur ein einziges Schulamt für ca. 1,2 Mio Einwohner vorsehen. Dies wurde insbesondere auch von der CDU-Kreistagsfraktion kategorisch abgelehnt mit dem Hinweis, dass in dieser Sache nichts mehr zu ändern sei und eine Schulamtsaußenstelle nicht in Frage komme. Damit jedoch nicht genug. Am 3. April hatte SPD-Fraktionsvorsitzender Helmut Beck in einem vertraulichen Telefonat mit Eberbachs Bürgermeister Bernhard Martin angeregt, gemeinsam mit dem Neckar-Odenwald-Kreis eine Schulamtsaußenstelle am Standort Eberbach zu fordern, die für den Neckar-Odenwald-Kreis und den östlichen Bereich des Rhein-Neckar-Kreises - also den gesamten ländlichen Raum - zuständig sein soll. Auf Bitte von Helmut Beck hat sich Bürgermeister Martin bereit erklärt, Landrat Dr. Achim Brötel (NOK) diesen Vorschlag zu unterbreiten und Rückmeldung zugesagt. Diese ist bislang bei Beck jedoch nicht eingegangen.

Eingegangen und veröffentlicht ist zwischenzeitlich jedoch die besagte Pressemitteilung der CDU-Kreistagsfraktion, in der die Idee der SPD-Fraktion „Standort Eberbach“ nun als eigene Idee verkauft wird. Und dies bei vereinbarter Vertraulichkeit und vereinbartem gemeinsamen Vorgehen. Im Volksmund würde man dies kurz und bündig als „geklaut“ bezeichnen. Beck und Sckerl kritisierten die Aufkündigung der bisher erfolgreichen gemeinsamen Politik der Kreistagsfraktionen durch die CDU. „Wir konnten mit verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten, die landesweite Beachtung fanden, für den Kreis und seine Bürger einiges erreichen. Das war unsere Stärke. Warum die CDU das nicht mehr mitträgt ist für mich völlig unverständlich“, so Helmut Beck abschließend. Renate Schmidt ist selbst auch irritiert über dieses Verhalten der CDU Fraktion und unterstützt den Fraktionsvorsitzenden Beck im Bestreben, weiterhin gemeinsam parteiübergreifend Initiativen zu ergreifen wenn ein Konsens vorliegt für unumgängliche Maßnahmen bzw. Forderungen.

## Vereine und Verbände

ASV [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)



## ASV Fußball

### FC Astoria Walldorf – ASV Eppelheim 0:1

In den ersten 20 Minuten war der Gastgeber die spielbestimmende

Mannschaft. Bereits in der 9. Minute erzielte sie die 1:0 Führung. Doch der ASV leistete Widerstand. Das Spiel wurde ausgeglichen. Jedoch brachte der normalerweise „Unparteiische“ Unruhe ins Spiel. Jede Aktion des ASV wurde abgepfiffen. In der 2. Halbzeit war der ASV die klar bessere Mannschaft. Doch es war mal wieder wie verhext, der Ball wollte nicht ins gegnerische Tor. Somit siegte Walldorf mehr als glücklich mit 1:0.

**Aufstellung:** Bolich-Altindis-Orf(Valente)-Vowinkel(Seyfferth)-Wacker-Friesendorf-Gülez-Kempton-Klauditz-Baummann(Rosenstiel)-Hertel

**Nächste Spiele:**

So, 20.04., 15.00 Uhr ASV Eppelheim – VfB Wiesloch  
So, 27.04., 15.00 Uhr FV Nußloch – ASV Eppelheim  
So, 04.05., 15.00 Uhr ASV Eppelheim – TSV Gauangeloch

**SV Altneudorf – ASV Eppelheim 1:2**

**Tore:** David Bösa – Sascha Winter

**Nächste Spiele:**

So, 20.04., 12.45 Uhr ASV Eppelheim II – SG Dielheim II  
So, 27.04., 15.00 Uhr ASV Eppelheim II – TSV Pfaffengrund  
So, 04.05., 15.00 Uhr 1. FC Mühlhausen – ASV Eppelheim

## ASV/DJK Fußball

### E2-Jugend

**Hallenmeister 2007/2008**

Nach Ende aller Hallenspieltage stand es fest unsere E2-Jugend wurde mit 45 Punkten und 41:9 Toren Hallenmeister der Saison 07/08 in unserer Staffel. Mit 14 Siegen, 1 Niederlage und 3 Unentschieden hatten unsere Jungs gezeigt, dass sie nicht nur im Freien super spielen sondern auch in der Halle.

Jetzt war es dann endlich wieder so weit am Samstag den 12.04.08 fuhren wir zu unserem ersten Verbandsspiel im Freien nach Waldwimmersbach. Jetzt hieß es wieder 2x25 Minuten Spielzeit. Die Jungs legten auch gleich richtig los. Erkan schoss aufs Tor der Tormann konnte den Ball nicht festhalten und das ließ sich Yannick nicht zweimal sagen und schoss uns mit 1:0 in Führung. Wenn man den Jungs zusah, hatte man nicht das Gefühl, dass ihnen die Umstellung von der Halle auf den Platz irgendetwas ausmachen würde. Kurze Zeit später schon spielte Thomas zu Nima der fackelte nicht lange und schoss den Ball rechts oben in die Ecke und somit stand es dann 2:0. Und es ging gleich so weiter Yannick spielte zu Thomas und der erhöhte mit einem schönen Schuss zum 3:0. Danach hieß es Eckball für uns. Yannicks Eckball ging genau zu Maurie und der erhöhte auf 4:0. Jetzt dauerte es eine Weile bis wir endlich wieder eine Torchance bekamen. Svens Flanke kam direkt zu Yannick und der schoss zum 5:0 Halbzeitstand.

Nach der Pause merkte man den Jungs doch die lange Spielzeit an. Und so kam es dann auch zu einem 9 Meter gegen uns. Aber wir hatten ja Maximilian im Tor. Von seinen Mitspielern angefeuert stellte er sich ganz cool in die Mitte des Tors und wartete auf den Schuss. Maxi stach den Ball einfach genial und somit stand es immer noch 5:0 für uns. Jetzt ließen die Kräfte wirklich nach, aber der Kampfgeist blieb und kurz vor Schluss erzielte Sven den 6:0 Endstand. Die Trainer und Eltern gratulieren der E2 Jugend zu der tollen Hallenrunde und natürlich zum ersten Sieg im Freien.

Spielerkader: Maurizio Barone(1), Sven Becker(1), Erkan Bölük Nikolas Dawid, Alexander Ensins, Maximilian Köhler (Tor), Dennis Mack, Yannick Martin(2), Thomas Müller(1), Nima Norouzi (1)

### ASV Tischtennis

**Berichte der 1. Mannschaft aus der Bezirksliga**

#### Wieder nur Meister der Herzen – 1. Mannschaft belegt 2. Tabellenplatz

Die Tischtennis-Saison 2007/08 ist zu Ende und wieder einmal belegt die erste Mannschaft in der Bezirksliga Mitte „nur“ den 2. Tabellenplatz und verpasst damit den seit Jahren ersehnten Aufstieg in die Verbandsklasse.

Die Vorrunde verlief zu Beginn vielversprechend: keine krankheitsbedingten Ausfälle und keine sonstigen Überraschungen. Man begann die Saison in der Aufstellung Klaus Vierling, Jürgen Weber, Thomas Mollet, Luca Vierling, der erstmals aus der Jugendmannschaft in die Herrenmannschaft fest integriert werden konnte, Tobias Müller und Lars Mohr. Konnten die ersten acht Spiele der Vorrunde klar gewonnen werden, so traf man am neunten Spieltag

auf einen starken Gegner aus Mühlhausen. Die Begegnung endete mit 9:5 für Mühlhausen. Das zehnte und damit letzte Spiel der Vorrunde gegen den TV Helmsheim konnte man mit 9:2 wieder klar für sich entscheiden. Damit beendete unsere erste Mannschaft die Vorrunde als Tabellenzweiter mit zwei Verlustpunkten und blieb in Lauerstellung hinter dem Tabellenspitzenreiter und Titelaspiranten TTV Mühlhausen. Die Bilanzen der einzelnen Spieler unterstreichen die starke Mannschaftsleistung: Klaus Vierling als erfolgreichster Spieler hatte eine Bilanz von 15:2 (88 %), gefolgt von Lars Mohr mit 7:1 (88 %), Thomas Mollet mit 11:2 (85 %), Tobias Müller mit 10:2 (83 %) und Jürgen Weber mit 11:5 (85 %). Das Spitzendoppel Weber/Mollet blieb in der Vorrunde mit 9:0 sogar ungeschlagen.

Nach leichten Änderungen in der Mannschaftsaufstellung - Tobias Müller wurde auf Punkt vier gesetzt, Lars Mohr auf fünf und Luca Vierling auf sechs - begann die Rückrunde mit einigen Überraschungen. Die ersten beiden Spiele gegen TV Helmsheim und TTG 1947 Walldorf wurden zwar erwartungsgemäß gewonnen, doch im dritten Spiel gegen FC Schatthausen, den man in der Vorrunde mit 9:3 geschlagen hatte und der auch nur einen der hinteren Tabellenplätze belegte, erspielte die Mannschaft nur ein 8:8 Unentschieden. Mit drei Verlustpunkten lag man jetzt knapp hinter Mühlhausen; zu diesem Zeitpunkt konnte man sich noch berechnete Hoffnungen auf einen eventuellen Aufstiegsplatz machen. Es folgte ein 9:2 Sieg gegen den Tabellendritten TTC Odenheim. Die Begegnung gegen TTC Kronau sollte entscheidend für den weiteren Verlauf der Saison werden. Das Vorrundenspiel endete auf heimischen Platten mit 9:2 klar für Eppelheim. In Kronau jedoch wendete sich das Blatt. Eine knappe 7:9 Niederlage konnte nicht abgewendet werden; der Abstand zum Hauptkontrahenten Mühlhausen vergrößerte sich weiter. Zwar wurde das nächste Spiel gegen TTC Wiesloch-Baiertal gewonnen, jedoch gingen die nächsten Spiele durch krankheitsbedingte Ausfälle gegen Waldhilsbach und Karlsdorf verloren. Der Aufsteiger Mühlhausen stand somit bereits vor dem letzten Spieltag sicher fest, so dass es nicht zum erhofften Herzschlagfinale am letzten Spieltag auf heimischen Platten kam. Wieder ersatzgeschwächt empfing Eppelheim den Gegner aus Mühlhausen, dem man an diesem Tag nicht viel entgegen zu setzen hatte.

Unsere erste Mannschaft beendete damit die Saison 2007/08 mit 27:9 Punkten als Zweiter. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Klaus Vierling, der mit 27:4 Spielen Zweitbesten Einzelspieler der Bezirksliga wurde, Thomas Mollet belegte mit 20:4 Spielen Platz vier, Jürgen Weber kam auf Platz sechs mit 23:9 und Tobias Müller konnte mit 17:6 Spielen immerhin noch den elften Platz für sich verbuchen. Das Eppelheimer Spitzendoppel Weber/Mollet musste nur eine einzige Niederlage hinnehmen und kam mit 18:1 Spielen auf Platz zwei der besten Doppelspieler.

Insgesamt zeigte unsere erste Mannschaft wieder eine tolle Gesamtleistung, doch fehlte in den entscheidenden Augenblicken das gewisse Quäntchen Glück und Durchsetzungsvermögen. So bleibt nichts anderes übrig als auf nächste Saison zu hoffen um wieder den heiß begehrten Aufstiegsplatz in Angriff zu nehmen.

## ASV Turnen und Leichtathletik

### Trainingszeiten ab 31.03.2008

Ab **Montag**, dem 31.03. findet das Training wieder wie folgt statt:

**Montags:**

17.00 – 18.30 Uhr, Jahrgang 1998 und älter, ASV-Sportplatz

**Dienstags:**

15 – 16 Uhr, Jahrgang 2000 – 2002, Rudolf-Wild-Sporthalle

16 – 17 Uhr, Jahrgang 1997 - 1999, Rudolf-Wild-Sporthalle

**Freitags:**

15.30 – 16.30 Uhr, Jahrgang 2002 und jünger, ASV-Sportplatz

15.30 – 16.30 Uhr, Jahrgang 2001 – 1997, ASV-Sportplatz

16.00 – 18.00 Uhr, Jahrgang 1996 und älter, ASV-Sportplatz

Da wir unser Training nach Leistungsvermögen und Alter aufbauen möchten, bitten wir alle die entsprechenden Altersgruppen zu beachten.

Bei Dauerregen kann das Training verständlicherweise nicht stattfinden.

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Saison 2008 und viel Spaß und Freude an der Leichtathletik!!!

## Einladung

Jahreshauptversammlung – Abt. Turnen und Leichtathletik

**Samstag, 19. April 2008, 15.00 im ASV Clubhaus**

### Tagesordnung

- Begrüßung
- Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- Bericht der Fachwarte
- Aussprache über gegebene Berichte
- Sportlerhöhung
- Bilden einer Wahlkommission (ein Vorsitzender, zwei Beisitzer)
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen

Abteilungsleiter/in  
Stellvertreter/in  
Kassier/in  
Schriftführer/in  
Turnwart/in  
Leichtathletikwart/in  
Jugendwart/in  
Gerätewart/in  
Beisitzer

- Anträge
- Verschiedenes

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein.

Die Vorstandschaft  
Abt. Turnen und Leichtathletik

## ASV Volleyball

### Jahreshauptversammlung 2008

Abteilung **Volleyball / Beachvolleyball**

**Freitag, den 25.04.2008, 19:00 Uhr, ASV Clubhaus**

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein teilzunehmen.

### Die Abteilungsleitung

### Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

## Deutsche Jugendkraft



### Kohler: Beim Klettern immer nach oben schauen

Große Ereignisse werfen lange Schatten voraus, denn dem neuen Vorstand der DJK steht die große Aufgabe bevor, das hundertjährige Jubiläum im Jahre 2010 sorgfältig vorzubereiten und stilvoll über die Bühne zu bringen. Deshalb hat die Versammlung ausnahmsweise die kommende Amtszeit der Vereinsführung auf drei Jahre erweitert. Überhaupt ging es in der gut besuchten und überaus fair verlaufenden Jahreshauptversammlung um wichtige Vorhaben. Dazu zählt in erster Linie die ins Auge gefasste Erweiterung des Clubhauses um einen neuen Übungsraum für die Judo- und Gymnastikabteilung. Damit soll der derzeitigen prekären Hallensituation einigermaßen Einhalt geboten werden. Endgültige Beschlüsse konnten jedoch noch nicht gefasst werden, da nach den Ausführungen von Stadtrat Guido Bamberger ein endgültiges Hallenkonzept der Stadt in Zusammenarbeit mit den Vereinen noch erarbeitet werden muss. So hofft die DJK in Bälde auf eine einvernehmliche Lösung der anstehenden Raumprobleme. Nach der Vorstellung des neuen geistlichen Beirats, Diakon Roland Botsch, und dessen bedenkenwerten Einführungsworten an die Versammlung ließ der Vorsitzende Erich Kohler in seinem Rechenschaftsbericht die vergangenen zehn Jahre seiner Amtszeit noch einmal Revue passieren. Die Bilanz seiner aufwändigen Arbeit für den Verein kann sich sehen lassen. Trotz mancher Rückschläge verleihe ihm die Begeisterung der Jugend und die aktive Mitarbeit vieler zuverlässiger Helfer immer wieder Kraft, die aufreibende Vereinsarbeit zu erledigen. Die DJK gehe als moderner Verein mit der Zeit und zeige sich neuen Sportangeboten gegenüber stets aufgeschlossen. So sei beispielsweise die Judoabteilung in einem Jahr von 25 Aktiven auf 125 angestiegen. Neue Angebote wie Nordic Walking, Step Aerobic, Bodystyling und „FitnessMix“ seien zur Zeit en vogue. - Die Spielgemeinschaft der Fußballjugend mit dem ASV profitiere von der guten Zusammenarbeit der beiden Vereine und solle im kommenden Jahr die Seniorenmannschaft der

DJK in die SG mit einschließen. - Von den baulichen Maßnahmen seien die Errichtung des Veranstaltungszeltes und der Brunnenbau in besonderer Weise hervorzuheben, seien sie doch Zeichen der wirtschaftlichen Fortentwicklung des Vereins. - Kohler dankte allen ehrenamtlichen Initiatoren und Helfern, ganz besonders auch den namentlich genannten örtlichen Firmen für die großzügige Unterstützung der Vereinsarbeit im Interesse der Jugend. Am Ende seiner Ausführungen lud der Vorsitzende alle Mitglieder zu Mitarbeit bei der Vorbereitung des Jahrhundertjubiläums ein.

Kassenprüfer Heinz Brosch bescheinigte Vereinsschatzmeister Michael Kupsch eine in allen Einzelheiten nachvollziehbare Kassenführung und dankte namens der Versammlung für die kostenbewusste Wirtschaftsführung.

Die Basketballabteilung wird seit 20 Jahren von Rainer Groll vertreten und stand unter seiner Führung 1993 vor dem Aufstieg in die Landesliga. Solche Höhenflüge seien heute ohne finanzielle Zuwendungen von Sponsoren nicht mehr möglich und man befinde sich nach der Aufkündigung der Spielgemeinschaft durch den TVE wieder in einer gewissen Aufbauphase mit vier Mannschaften unter DJK-Regie. Trainingszeiten in der Halle seien auch weiterhin so rar wie seit vielen Jahren schon. - Das Fehlen von Hallenzeiten beklagte ebenfalls die Sprecherin des Frauenbasketballs Christina Stadler.

Die beliebteste Sportart der DJK ist derzeit Judo. Abteilungsleiterin Karin Mollet konnte mit einer Vielzahl großartiger Erfolge im gesamten Badischen Raum aufwarten. Diese werden regelmäßig und ausführlich in der Presse und auf den Internetseiten der Judoabteilung ([www.djk-judo-eppelheim.de](http://www.djk-judo-eppelheim.de)) bekannt gegeben. Ziel der Abteilung sei es, das Fördergruppentraining in Eppelheim anzusiedeln. Auch die Zusammenarbeit mit den Schulen verlaufe in gutem Einvernehmen. Dank freiwilliger Mitarbeit der Eltern glänze die Judoabteilung durch vielerlei Aktivitäten auch außerhalb des Sportbetriebes, was ebenfalls zur derzeitigen Attraktivität für Kinder und Jugendliche beitrage. „Mega cool“ seien die jährlichen Konzerte auf dem DJK-Gelände. Das nächste „**judo-in-concert no. 3**“ steige am **26. April**, 15.00 Uhr. Auch wer keine Ahnung von Judo habe, sei herzlich willkommen.

Für die Fußballabteilung sprach Erich Kohler, der kommissarisch die Leitung übernommen hat. Erfolge könnten in allen Stufen von der A-Jugend bis hinunter zu den Bambini gemeldet werden und seien das Resultat guter und ausgewogener Zusammenarbeit mit dem ASV. Das Interesse am Jugendfußball sei ungebrochen und Neuanmeldungen nähmen zu. Man zähle zur Zeit 130 Aktive in der Jugendabteilung.

Die Spielgemeinschaft mit dem ASV dehne man in der neuen Saison auch auf Mannschaft der Senioren aus. Die AH- und Freizeitkicker blieben weiterhin selbstständig. Heimspiele der neuen SG würden auch weiterhin auf dem DJK-Platz ausgetragen werden. - Kohler dankte dem Förderkreis „Fußball“ für die zuverlässige Unterstützung.

Als Sprecherin des Damenturnens verwies Bärbel Groll auch auf den vorbildlichen Gemeinschaftssinn der Frauen, die außerhalb des Gymnastikraums für den Verein bei Festen und Feiern immer zur Stelle seien und gute Dienste leisteten. - Die ideenreichen Gymnastikangebote von Beate Dahint tragen zur Außenwirkung und Attraktivität des Vereins bei. - Drei Nordic-Walking-Gruppen treffen sich wöchentlich zu günstigen Zeiten vor und nach Feierabend. Die Gesamtleitung steht unter Angelika Thome und Cornelia Middendorf. - Nadine Hege und Simone Riegler unterhalten mit ihren beiden Jazztanzgruppen nicht nur das eigene Vereinspublikum, sondern treten bei vielen Veranstaltungen in Eppelheim öffentlich unter dem Logo der DJK erfolgreich auf.

Als Gesamtjugendleiterin wurde bei der unmittelbar vorangegangenen Jugendversammlung Cornelia Middendorf in ihrem Amt einstimmig bestätigt.

Die kleinsten Abteilungen des Vereins haben sich ganz dem Freizeitsport verschrieben und kämpfen nicht um Punkte und Meisterschaften. Sowohl die Tischtennisabteilung unter Volkmar Becker als auch die Kegelriege unter Guido Bamberger laden Interessierte jeden Alters zum Schnuppertraining ein.

Die Neuwahl der Vorstandschaft brachte keine Veränderungen und verlief harmonisch und ohne Gegenstimmen. 1. Vorsitzender: Erich Kohler, 2. Vorsitzende: Ruth Ripperger, Schatzmeister: Michael Kupsch, Geistlicher Beirat: Diakon Roland Botsch, Schriftführerin: Vera Feil, Pressewart: Winfried Wiegand, Beisitzer/innen Bärbel Groll, Siegfert Martin, Christine Trietsch, Christa Zieher und Johann Zink. Kassenprüfer: Heinz Brosch und Brigitte Beck.

Der wieder gewählte Vorsitzende schloss die Versammlung mit der Verlesung eines Grußwortes des früheren Geistlichen Beirats und Ehrenmitglieds der DJK, Pfarrer Wolfgang Buck, der sich auf diesem Wege für die guten Wünsche zu seinem 70. Geburtstag herzlich bedankte.

## Statt am 1. Mai – DJK Schlachtfest auf Sonntag, 27. April, vorverlegt

Das Jahr 2008 hat so seine Tücken. Nicht etwa, dass Weihnachten und Ostern zusammenfallen - nein, das nicht, aber recht ungewöhnlich ist es doch, dass am 1. Mai der „Tag der Arbeit“, „Christi Himmelfahrt“ und der sogenannte „Vatertag“ an ein und demselben



Tag gefeiert werden. Wie soll der gestandene Bürger Eppelheims all die Feste unter einen Hut bringen? Die Angebote der Vereine, Kirchen, politischen Verbände und nicht zuletzt der Biergärten und gängigen Ausflugsziele überbieten sich an diesem Tag.

**Um dieser Konkurrenz in diesem Jahr zu entgehen, hat sich die DJK entschlossen, ihr beliebtes traditionelles Schlachtfest auf ihrem Sportgelände in der Boschstraße ausnahmsweise auf den Sonntag, den 27. April, vor zu verlegen.** Außer dem Termin wird sich aber nichts ändern.

Das Fest beginnt in und um das geräumige und wetterfeste Vereinszelt **um 11.00 Uhr** mit dem reichen Angebot an wohlschmeckenden Speisen und Getränken. Wellfleisch mit Sauerkraut, kesselheiße Hausmacher Wurst und die berühmte deftige Schlachtplatte stehen wie immer ganz oben auf der Speisekarte. Dazu wird frisch gezapftes Bier vom Fass ausgeschrieben und alles, was den Durst erst schön macht. Auch Kaffee und Kuchen werden danach beim lockeren Tratsch und Klatsch serviert. Alle Eppeler und Gäste aus der Umgebung sind zum gemütlichen Nachmittag in guter Gesellschaft herzlich eingeladen. Kinder sind auf dem Rasenplatz unter sich und gönnen ihren Eltern einige Stunden Ruhe und Entspannung.

### DJK Eppelheim - FG Union Heidelberg 0:2

An einem regnerischen und sonnigen Nachmittag, traf die DJK auf den Tabellennachbarn Union Heidelberg. Die Gäste waren in der Anfangsphase das bessere Team und erspielten sich nennenswerte Torchancen, die sie aber nicht verwerten konnten. Die DJK versuchte zwar sich zu befreien, aber sie kamen zu selten zu einer Tormöglichkeit. Die Union schnürte die DJK regelrecht ein aber sie gingen zu schlampig mit ihren Tormöglichkeiten um. Somit gingen beide Mannschaften mit einem 0:0 in die Pause, mit dem die DJK noch gut bedient war. Nach dem Seitenwechsel wurde die DJK mutiger und man merkte dass die DJK mehr als nur einen Punkt holen wollte. Doch auch die DJK schaffte es nicht, ihre zahlreichen Großchancen zu verwerten. Dies rächte sich, als die Gäste in der 67. Minute durch Kilic in Führung gingen. Der Knoten schien bei den Gästen geplatzt zu sein, denn es dauerte keine zwei Minuten, ehe erneut Kilic die Führung ausbauen konnte. Die DJK wirkte nicht geschockt und gab noch einmal alles, um wenigstens noch einen Punkt zu ergattern. Da sie es aber nicht schafften, den Abwehrreigen der Gäste zu knacken, blieb es beim verdienten Sieg für die Gäste, mit dem die DJK wohl eher im Mittelfeld der Tabelle landen wird. sts

Aufstellung: Linnes-Kobel-Brix-Kappler-Kohler-Wesch-Lauerwald-Werner Wolf (69. Camci)-Uebele-Krehbiel-Kameraj  
Die nächsten Spiele:

So 20.04.08. Heidelberger SC - DJK Eppelheim 15 Uhr  
So 27.04.08. TSG Rohrbach - DJK Eppelheim 15 Uhr  
So 04.05.08. DJK Eppelheim - TB Rohrbach 2 15 Uhr

### DJK Generalversammlung der Fußballabteilung

Am kommenden **Samstag, dem 19. April**, findet im DJK Clubhaus die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des Vereins statt.

Beginn: **15.00 Uhr**. Die Abteilungsleitung bittet, zu dieser wichtigen Versammlung vollzählig zu erscheinen



## DJK - Judo

### Bundesoffenes Sichtungsturnier U 15 Backnang: Erfolg auf hohem Niveau

#### Floriana Dulatahu holt Bronze

Am Sonntag den 6. April 2008 fand das Bundesoffene Sichtungsturnier der U 15 in Backnang statt. Bei diesem stark besetzten Judoturnier messen sich jedes Jahr die besten jugendlichen Sportler und Sportlerinnen der Bundesrepublik und des Auslands, um durch ihre Leistungen auf sich aufmerksam zu machen. Unter den Augen der Bundes- und Landestrainer war für Baden Floriana Dulatahu von der DJK Eppelheim nominiert. Bei ihrer ersten Begegnung traf sie auf Aylin Mill vom VfL Sindelfingen. Bei diesem Kampf war sie nicht sehr konzentriert und ließ sich hebeln, wobei sie sich verletzte und diesen Kampf aufgab. Somit gewann leider die Gegnerin den 1. Kampf. Trotz Schmerzen am linken Arm

kämpfte Floriana weiter und trat dann gegen Dörthe Gertzmann aus Neuenburg an. Hier musste sich Dörthe durch einen Haltegriff geschlagen geben. Im dritten Kampf der Landeskaderathletin stand Annika Schmidt aus der Pfalz vor ihr. Diese Begegnung gewann Floriana kurz und präzise.

Im Kampf um Platz drei traf Floriana dann erneut auf Aylin Mill, da Aylin ihre nächste Begegnung nach Floriana verloren hatte. Da packte Floriana der Ehrgeiz und sie wollte diesen Kampf diesmal für sich gewinnen. Das gelang ihr vortrefflich und Floriana holte somit stolz die Bronzemedaille nach Hause.

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de oder im Web unter [www.djk-judo-eppelheim.de](http://www.djk-judo-eppelheim.de)



### Judo in Concert No. 3

Zum dritten Mal in Folge lädt die Judoabteilung der DJK Eppelheim am **Samstag, 26.04.2008** zur Musik mit „strange affair“ und zu einem bunten sportlichen Rahmenprogramm ein. Wie immer am Vorabend des traditionellen Schlachtfestes der DJK.

**Achtung!** Geänderte Zeiten aufgrund des Verbandsspiels der Fußball C-Jugend:

Ab 15.30 Uhr dürfen die Besucher unseren Jüngsten bei einem spaßigen Sumo-Turnier zuschauen.

Erstmals steht ab 16.30 Uhr ein offenes Street-Basketball-Turnier auf dem Programm. Die Organisation liegt in Händen der sportlichen Leitung der Judo- und der Basketballabteilung der DJK (bei Interesse bitte bei den Abteilungen melden).

Weiter geht es ab ca. 17 Uhr mit Fußball der Judokids gegen E1/E2 Mannschaften der DJK/ASV Fußballjugend.

Der Höhepunkt des Abends ab 19 Uhr ist das Live-Konzert der Gruppe „strange affair unplugged“, die mit ihrer Musik von den 60ern bis heute begeistert.

Es handelt sich um bekannte Hits, mitreißende eigene Stücke und individuelle Interpretationen von Songs, die man so nicht erwartet. Wer in den Vorjahren bei den Benefizkonzerten der Judoabteilung bereits dabei war, wird bestätigen können, dass diese Gruppe imstande ist den Zuhörern kräftig einzuheizen.

**Der EINTRITT ist FREI .**

Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, warmes Essen, Salate und Getränke. Eine Tombola lockt mit schönen Gewinnen und ein Bücherflohmarkt lädt zum Stöbern ein.

Eine weitere Attraktion wird unser **Kinderprogramm** am Nachmittag sein. An der Mohrenkopfschleuder, beim Dosenwerfen und beim Bierdeckelweitwurf könnt ihr euer Geschick unter Beweis stellen.

Jung und Alt sind zum Mitfeiern am Samstag, 26. April 2008 auf dem DJK Sportgelände in der Boschstraße herzlich eingeladen.

Die Judoabteilung freut sich auf Ihren Besuch.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei der **Autosattlerei Künzer**.

Zwei Kastenanlagen wurden fachmännisch gepolstert und neu bezogen. Diese Sportgeräte werden zur Freude der Kinder künftig das Judotraining bereichern.

## Freiburg, Landesmeisterschaften U12: DJK Eppelheim mit 5 Landestiteln, 2 Vize- meistern und 3 Bronzegewinnern erfolg- reichster Verein in Baden

Eine überragende Leistung erbrachten die unter Zwölfjährigen der DJK bei den diesjährigen Landesmeisterschaften, der höchsten erreichbaren Meisterschaft der Altersklasse U 12. Schon die Tatsache, dass vierzehn qualifizierte Judokas aus Eppelheim antraten, war ein Erfolg für sich. Damit gaben sich die ehrgeizigen jungen Eppelheimer aus der Talentschmiede der DJK jedoch nicht zufrieden.

Vormittags zeigten sich die Jungs im besten Licht. Mit attraktivem Judo und mit viel Kampfgeist bewiesen sie diesmal, dass die „stärksten Jungs“ aus Eppelheim kommen. Mit zwei Landesmeistern, zwei Vizemeistern, einem dritten und einem siebten Platz erzielten sie unter den Vereinen das beste Ergebnis. Die **Mollet Brüder Jan** und **Jonas** erlaubten sich diesmal keinen Fehler und gewannen souverän ihre Vorrunden. In der gleichen Gewichtsklasse angetreten, wurde der Finalkampf dann zur Familienangelegenheit, die der ältere Bruder Jan für sich entschied. **Dorian Weiß Mare** gewann in gewohnter Manier all seine Kämpfe 10:0 und holte sich ebenso den Landesmeistertitel. Für **Yannick Gäbert** lief bis zum Finalkampf alles nach Plan. Durch einen Fehler in den Eröffnungssekunden verspielte er dort den Sieg. **Niklas Rausch** erzielte mit einer Bronzemedaille seinen bisher größten Erfolg. Nach einer unglücklichen Niederlage im ersten Kampf, gewann er bravours fünf Begegnungen in der Trostrunde und zeigte was in ihm steckt. **Nicolas Dawid** zeigte anspruchsvolles und sehr offensives Judo. Nach einem Sieg und zwei knappen Niederlagen erreichte er in seiner Gewichtsklasse Rang 7. Für ihn als sehr jungen Teilnehmer eine gute Leistung, hat er doch viel Potential gezeigt.

Nachmittags gingen die Mädchen an den Start. Angespornt durch den Erfolg der Jungs, stellten die Mädels aus Eppelheim am Ende mit drei Landestiteln, zwei Bronzemedailles und einem fünften Platz mit Abstand das beste Team. **Julia Mollet** zeigte in ihren vier Kämpfen, dass sie in ihrer Gewichtskategorie eine Klasse für sich selbst ist und gewann routiniert die Meisterschaft. **Vanessa Carone** zeigte, warum sie „Newcomer“ des Jahres 2007 geworden war. Die sympathische, temperamentvolle Italienerin setzte ihre Talent durch und gewann mit explosiven Würfen all ihre Kämpfe. Auch **Dea Dulatahu** erreichte problemlos das Finale. Dieses entschied die in diesem Jahr noch unbesiegte junge Sportlerin erneut für sich. **Mona Frühauf** und **Janina Hohl** machten in ihren ersten Begegnungen einen Fehler, für den es keine zweite Chance gab. Beide machten jedoch das Beste daraus und kämpften sich in der Trostrunde bis Platz drei vor. Eine schöne Leistung, die Nervenstärke bewies. **Carina Tihelka**, als noch absoluter Wettkampfneuling, zeigte viel Potential. Für ihre erst einjährige Judolaufbahn war schon die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften ein toller Erfolg. Bei dieser hohen Meisterschaft wurde sie dann nach vier anstrengenden Kämpfen am Ende Fünfte.

Die Tatsache, dass von den vierzehn DJK Judokas die Hälfte auch noch nächstes Jahr in der U 12 startberechtigt sind und zwei davon sogar der Altersklasse U 10 angehören, macht das Resultat der Kids noch beachtlicher. Wieder einmal zeigte sich, dass sich die Aufbauarbeit der letzten zwei Jahre des Trainer- und Managementteams auszuzahlen beginnt, was die junge dynamische Judoabteilung zu weiteren Herausforderungen anspricht.

### Einzelergebnisse:

#### Mädchen:

Vanessa Carone -40 Kg 1. Platz  
Dea Dulatahu - 36 Kg 1. Platz  
Julia Mollet -30 Kg 1. Platz  
Janina Hohl -40Kg 3. Platz  
Mona Frühauf -28 Kg 3. Platz  
Carina Tihelka -30 Kg 5. Platz

#### Jungs:

Jan Mollet -26Kg 1. Platz  
Dorian Weiss Mare -28 Kg 1. Platz  
Yannick Gäbert -50 Kg 2. Platz  
Jonas Mollet -26 Kg 2. Platz  
Niklas Rausch -34 Kg 3. Platz  
Nicolas Dawid -37 Kg 7. Platz

## Eissportclub Eisbären ECE

### Saisonabschluss in Eppelheim

**Am 19.04.2008** taut in Eppelheim das Eis!!

Zum letzten Mal für die Saison 2007/2008 macht Schlittschuhlaufen richtig Spaß.

Von **14-23 Uhr** heißt es im Icehouse Happy Hour 3,50 Euro für Alle. Feiert mit uns die Abtauparty 2007/2008 im Icehouse Eppelheim

## Eppelheimer Tennisclub



### Tag der offenen Tür am 20. April 2008

Der Eppelheimer TC lädt zum Tag der offenen Tür von **11 – 16 Uhr** auf die Tennisanlage in der Peter-Böhm-Straße 50 ein. Neben reichlich Information zum Thema Tennis bieten wir an diesem Tag ein spezielles Programm für Klein und Groß an.

CARDIO TENNIS – der neue Fitnesstrend aus USA, Esel reiten, Hüpfburg, Kinderolympiade, Kleinfeldtennis, Bewirtung

#### Außerdem bieten wir für neue Mitglieder:

50 % Beitragsermäßigung im ersten Jahr ein „Starterpaket“ im Wert von 62,50 Euro.

Sie werden an diesem Tag von unseren erfahrenen Tennistrainern betreut, die ganzjährig Einzel- und Gruppenunterricht anbieten. Für Neumitglieder veranstalten wir wöchentliche Tennistreffe. Der Club verfügt über 12 Freiplätze, 3 Hallenplätze, Restaurant mit Terrasse und Biergarten und Spielplatz. Neugierig? Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

#### Saisoneröffnung am 20. April um 11 Uhr

Endlich ist es wieder soweit! Nach dem langen Winter werden die Tennisplätze für die Sommersaison im Rahmen eines Frühshoppens für die Mitglieder freigegeben.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche und gesunde Saison 2008!

### Kinder- und Jugendtraining beim etc

Ab **21. April** starten die neuen Sommer-Trainingskurse für Kinder und Jugendliche. Anmeldeformulare liegen im Club aus. Erste Informationen gibt es auch telefonisch bei unserem Vereinstrainer Stefan Bitenc unter Tel: 0179-2181853

### Kleintierzuchtverein

Der Kleintierzuchtverein C44 e.V. Eppelheim gibt bekannt, dass **in diesem Jahr das Knöchel-Essen wegen der vielen Veranstaltungen am 1. Mai nicht stattfindet !!**

Im nächsten Jahr ist ein Knöchel-Essen wieder geplant.

### Obst- und Gartenbauverein

#### Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder !

Sehr geehrte Obst- und Gartenbaufreunde !

Wir laden Sie ein zu unserer diesjährigen Generalversammlung.

Wann: **Samstag, den 26. April 2008 um 19.00 Uhr**

Wo: **Gasthaus „Zur Eiche“**

Wir würden uns freuen, recht viele Obst- und Gartenbaufreunde begrüßen zu dürfen.

- Tagsordnung:**
1. Begrüßung
  2. Geschäftsberichte
  3. a. Bericht des Vorsitzenden  
b. Bericht des Kassierers  
c. Bericht der Kassenprüfer  
d. Entlastung des Gesamtvorstandes  
e. Bildung der Wahlkommission und Wahlen
  4. Pause
  5. Vortrag
  6. Anträge an die Generalversammlung
  7. Verschiedenes
  8. Aushändigung der Vereinsgabe nur an anwesende Mitglieder

**Herr Gärtnermeister Wolfgang Essig hält einen Vortrag über Gartenkräuter.**

## SG Poseidon

### Kurzmeldung vom 35. Masters Meeting in Villingen

Andreas Nagel startete am letzten Wochenende bei den Masters in Villingen und hat folgende Ergebnisse zu verzeichnen:

50m Freistil:	0:29:37
100m Freistil:	1:03:37
200m Freistil:	2:17:81
50m Rücken:	0:39:65
50m Schmetterling:	0:33:47
100m Schmetterling:	1:16:61

Zwar übertraf er seine bisherigen Bestleistungen bei diesem Wettkampf nicht, aber in den Lagen 100m und 200m Freistil, sowie auch in 100m Schmetterling, führt Andreas die deutsche Rangliste weiter an.

### Spätwinterlicher 5. Freiburg Marathon

Das schlecht angesagte Wetter widersetzte sich zum Glück allen Prognosen und so starteten unsere drei Läufer der SG Poseidon Eppelheim am letzten Wochenende in Freiburg bei zwar windigen und kalten Verhältnissen, jedoch mit lediglich ein paar Regentropfen. Mit knapp 2000 anderen Läufern nahm Torsten Pahl die Marathonstrecke in Angriff und glänzte nach der ersten Hälfte mit einer Zeit von 1:30 h. Nach einem „Platzer“ bei Kilometer 30 schaffte er es dann gehend und trabend nach 3:29 h ins Ziel. Die 8500 Halbmarathon-Läufer gingen dann am frühen Nachmittag auf die Strecke. Mit einem gleichmäßigen Schnitt unter vier Minuten pro Kilometer liefen Matthias Daichendt und Olli Schubert nur ein paar Sekunden über 1:24 h über die Ziellinie und lagen in der Wertung in ihrer Altersklasse unter den ersten 30 von über 500 männlichen Mitläufern.



### Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr.  
Donnerstags Wassergymnastik im Hallenbad von 14.30 bis 15.30 Uhr.

### TVE Handball [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

#### Ergebnisse und Berichte:

**1. Division (Männer 2):** TVE II – TSG Dossenheim 34:34 (17:14)

#### Kein Spielfluss dank Schiri-Activa

Zum Saisonfinale 2007/08 lud der TVE II die Germania aus Dossenheim am letzten Freitag in die Rhein-Neckar-Halle und trennte sich leistungsgerecht 34:34

Joshua Metwally stand nach langer Verletzungspause (Daumenfraktur) der Landesliga-Reserve wieder zur Verfügung. Hendrik Schattka reiste extra aus seinem neuen Studien-Domizil Münster zum Saisonabschluss an, um vorerst letztmalig im Eppelheimer Trikot auf Torejagd zu gehen. Die Hiobs-Botschaft kam dieses Mal nur ein paar Meter von der Sportstätte entfernt – aus dem Hause Cramer. Götz, bekannt wie gefürchtet für seine kompromisslose Abwehrarbeit, überbrachte die Nachricht über seine Verletzung (Kapselriss im Abschlussstraining) Spielertrainer Andreas Horváth telefonisch am späten Nachmittag. Der jüngere Spross der Cramer-Dynastie:

Paul, war zur gleichen Zeit dem Prüfungsstress seiner Fakultät unterworfen, so dass auch der Offensivbereich einen herben Verlust zu kompensieren hatte.

Das Spiel startete sehr ausgeglichen. Eppelheim agierte beweglich, setzte in der ersten Spielhälfte einige sehenswerte Schnellangriffe und kam vor allem durch Alexander Mozgalow aus dem Rückraum zum Erfolg. Dossenheim konnte immer wieder durch Stoßbewegung mit Abschluss auf der rechten Außenposition ausgleichen. Alexander Lesche steuerte so, teilweise forciert durch die Eppelheimer Nachlässigkeit, 7 Treffer bei.

Beim Stand von 17:14 wurde das sehr fair geführte Spiel erneut durch die Sportfreunde Böhler / Plenz aktiv beeinflusst. Mozgalow sah eine mehr als fragwürdige Spielstrafe. Schiedsrichter Böhler stellte den bis dahin erfolgreichsten TVE-Shooter (8 Tore) für ein „Allerwelts-Foul“ 2:30 min vor der Pause mit Rot vom Platz. Es sollte nicht die einzige unverständliche Entscheidung des Abends bleiben.

Die Kabine betrat die Gastgeber dennoch mit einem 3-Tore-Vorsprung, zwar leicht geschockt, aber festen Willens, diese Partie als Sieger zu beenden.

Leider unterliefen der Heimmannschaft im 2. Durchgang zu viele Fehler. Es wurden leichtfertig sechs Konterchancen, mehrere Hundertprozentige sowie 3 Strafwürfe vergeben.

Die Überzahlsituationen blieben ungenutzt (5 x Zeitstrafen gegen TVE; 9 x gegen Dossenheim) bzw. wurden Offensivfouls und technische Fehler sehr einseitig ausgelegt.

Der Spielfluss auf beiden Seiten litt sehr unter der, milde ausgedrückt, hohen Schiedsrichter-Activa. Das Spiel endete letztendlich leistungsgerecht „Unentschieden“. Dominic Elfner brachte alle 7 Strafwürfe im Tor der Eppelheimer Zweiten unter, wovon 5 Stück in den letzten 12 min „zugesprochen“ wurden.

Horváth war kurz nach Abpfiff entsprechend angegriffen. „Wir waren auf die „Schiri-Leistung“ im Vorfeld eingestellt. Deren Agieren begegnet uns schließlich nicht zum ersten Mal. Mich ärgert mehr die pomadige Vorwärtsbewegung in der 2.Hälfte und die zahlreich vergebenen Großchancen unserer Mannschaft.“

Trainerkollege Mozgalow sah es zu dieser Zeit schon deutlich entspannter.

„Wir haben heute unsere Leistung nicht abrufen können. Unsere Strategie, die Nachwuchsspieler an den Männerbereich heranzuführen, ist jedoch aufgegangen, wie der Tabellenplatz und somit der Verbleib in der Spielklasse zeigt. Die Mannschaft ist gereift und gerade in der zwischenzeitlich angespannten Situation „Abstiegskampf“ gewachsen. Die Entwicklung einzelner Spieler macht uns stolz. Dieses langfristige Konzept der „Jugendarbeit“ werden wir weiterführen und ausbauen. Hier besteht bei vielen Vereinen ein großes Defizit. Der Übergang in den Seniorenbereich sollte aktiv vom Verein begleitet werden. Es wäre doch schade, wenn Teenager jahrelang dem Ball hinterher jagen, um dann an diesem Stepp resigniert aufzugeben.“ (AH)

TVE: Wetterich, Seiler; Förch (4), Horváth (6/2), Adler (3), Schattka (6), Heier; Metwally (2), Mozgalow (8/2), Schweizer (3), Kühlmuß (1), Vural (1)

### Eppelheimer Handball-A-Jugend Kreismeister

Schon zum dritten Mal in den letzten vier Spielzeiten sicherte sich die A-Jugend des TV Eppelheim die Meisterschaft im Kreis Heidelberg. Einzigartig in der Reihe der Erfolge ist jedoch die Dominanz, mit der der Titel in dieser Saison unter Dach und Fach gebracht wurde, schließlich sicherte sich das von Robin Erb und Felix Uloth betreute Team den Titel mit einer imponierenden Bilanz von 36:0 Zählern ohne Verlustpunkt.

Im letzten Spiel der Runde gastierte mit dem Zweitplatzierten PSV Heidelberg ein ebenbürtiger Gegner in der Eppelheimer Rhein-Neckar-Halle, der den Spielern des Gastgebers trotz schon entschiedener Meisterschaft alles abverlangte. In einer spannenden Begegnung setzte sich am Ende der etwas abgebrühtere TVE knapp mit 28:25 durch. Dabei erwies sich der treffsichere Rückraum sowie die mannschaftliche Geschlossenheit des Eppelheimer Teams als entscheidend, letztendlich verteilten sich die Treffer recht gleichmäßig über den Kader, sodass kein Spieler explizit aus dem Kollektiv als Sieggarant hervorgehoben werden kann. Glänzten Marc Hornung und Sebastian Metzler vor allem als gefährliche Rückraumschützen, so zeichneten sich Daniel Schweizer und Christopher Föhr eher für die schnell vorgetragenen Konter und explosiven Durchbrüche im Angriff verantwortlich. Die treffsicheren Bastian Richter und Steffen Wallberg rundeten die gute Angriffsleistung der TVE-Jungs letztendlich ab, welche Janek Förch als Strippenzieher und Goalgetter von der Mittelposition immer wieder zu beleben wusste. Dass sich eine durch zahlreiche Fehlwürfe äuffernde „Torschuss-Panik“ gegen Ende nicht rächte, dafür sorgten die beiden stark agierenden Torhüter Max Wetterich und Thorsten Seiler, die der gut stehenden Abwehr Sicherheit zu geben vermochten. Und auch wenn der Jüngste im Team, Sebastian Gallery, nicht mit einem Treffer aufzuwarten wusste, so ließ ihn sein unbändiger Kampfeswille in der Defensive ebenfalls zu einem Wegbereiter des Triumphes werden.

Wie schon angedeutet, der Erfolg des Teams hat viele Säulen, sodass gerade auch die Seniorenabteilung des TVE schon vom starken Nachwuchs aus den eigenen Reihen profitiert. Denn während Christopher Föhr bereits den Sprung ins Landesliga-Team geschafft, ist ein Großteil der Erfolgstruppe um Erb und Uloth inzwischen fester Bestandteil der 1b des TVE, die in der 1.Division des Kreises Heidelberg schon für die ein oder andere Überraschung gesorgt hat.



Und auch im kommenden Jahr scheinen weitere Erfolge der Nachwuchs-Truppe nicht ausgeschlossen, bleibt doch der Kern des Teams zusammen. So eingespielt soll dann auch der große Wunsch, die Qualifikation für die Badische Oberliga realisiert werden. Im letzten Jahr scheiterte man knapp, dies soll in der kommenden Saison anders werden. Bis dahin ist es zwar noch ein weiter Weg, doch anders als in der Vergangenheit soll diesmal der Weg alleine nicht das Ziel bleiben.

TVE: Wetterich, Seiler; Wallberg(2), Richter(3), Metzler(4), Hornung(4), Förch(7/2), Schweizer(4), Föhr(4), Gallery.



stehend v. links: Trainer Robin Erb, Janek Förch, Sebastian Metzler, Christopher Föhr, Marc Hornung. knieend: Sebastian Gallery, Steffen Wallberg, Max Wetterich, Bastian Richter, Daniel Schweizer. liegend: Thorsten Seiler

#### Vorschau – die nächsten Spiele:

**Landesliga (Männer 1):** TV Schriesheim – TVE, Sonntag, 20. April, 15 Uhr, Schulsporthalle im Kurpfalz, Schriesheim

Zum vorletzten Spiel der Landesliga-Saison 07/08 gastiert der TV Eppelheim in Schriesheim beim dort ansässigen Turnverein (20.04. - Anpfiff 15 Uhr, Schulsporthalle im Kurpfalz). Die Gastgeber stellen eine junge Truppe mit vielen Eigengewächsen, dazu gesellen sich einige erfahrene Routiniers. Besonders zu Hause ist die Mannschaft von Trainer Roger Größl schwer zu besiegen, leidlich mussten dies die Eppelheimer Mannen in der vergangenen Saison erfahren, als man mit 27:19 aus der Schriesheimer Sporthalle geschossen wurde und vor allem im Angriff eine unterirdische Leistung bot. Der Spieß soll in diesem Jahr nach dem Willen von TVE-Trainer HP Östringer und seinen Schützlingen umgedreht werden, zumal man Schriesheim in der Hinrunde schon sicher im Griff hatte und die Heimpartie deutlich mit 29:18 für sich entschied. Doch auch Östringer weiß, dass gegen Ende der Saison, wenn, wie auch bei dieser Partie, letztlich nur noch um die „goldene Ananas“ gespielt wird, ein erfolgreicher Spielverlauf nicht immer planbar ist. Nichtsdestotrotz wird der Handball-Lehrer seine Truppe heiß machen, dass die Runde mit einem guten zweiten Tabellenrang abgeschlossen wird.

**Landesliga (Damen 1):** TV Schriesheim – TVE, Samstag, 19. April, 20 Uhr, Schulsporthalle im Kurpfalz Schriesheim

#### TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

### TVE Leichtathletik-Schüler-Bahneröffnung am Sonntag, dem 20. April ab 9 Uhr

Sportplatz, Kirchheimer Straße

#### Schülerinnen und Schüler bis 15 Jahre:

Blockwettkampf, 3- und 4-Kampf.

Ab 15 Uhr beginnen die Kleinsten mit dem 3-Kampf.

Zuschauer sind herzlich willkommen zum Klatschen, Anfeuern, Motivieren, Dabeisein und Freunde treffen!  
Essen und Trinken sind reichlich vorhanden!

### VdK Ortsverband Eppelheim

#### VdK-Aktion gegen Armut

2,5 Millionen Kinder leben in Deutschland in Armut. Drei Millionen Rentnerinnen und Rentnern sind von Armut bedroht. Insgesamt gelten sogar 18,3 Prozent der Bundesbürger als armutsgefährdet.

Sie müssen mit weniger als 880 Euro im Monat auskommen. Diese alarmierenden Zahlen nimmt der Sozialverband VdK zum Anlass, deutschlandweit eine große Aktion gegen Armut durchzuführen. Mit 10.000 Großplakaten im öffentlichen Raum und weiteren Plakaten in den VdK-Geschäftsstellen und auf Veranstaltungen will der Sozialverband VdK bundesweit ein Zeichen gegen Armut und für mehr Solidarität mit den Schwächsten im Lande setzen. Außerdem soll die Politik zum Handeln aufgefordert werden. Weitere Informationen zur VdK-Aktion gibt es im Internet unter [www.aktion-gegen-armut.de](http://www.aktion-gegen-armut.de).

### Veranstaltungskalender und Kulturelles



#### Projektgruppe INTEGRATION

Die Gruppe INTEGRATION weist auf folgende Veranstaltung hin:

#### Girls´ Day-Angebote für Mädchen mit Behinderung/ chronischer Erkrankung

Erstmalig werden auf Initiative des BiBeZ e.V. in Heidelberg gezielt Schülerinnen mit Behinderung/chronischer Erkrankung angesprochen, sich am Girls´ Day 24.04.2008 zu beteiligen. Unter dem Motto „Wie/wo verdiene ich mein eigenes Geld?“ können sich Schülerinnen verschiedene Arbeitsplätze/Berufsfelder kennen lernen und sich beruflich orientieren.

Den Schülerinnen frühzeitig eine erste Perspektive zu bieten für ihr berufliches Leben, ist Ziel der Initiative des BiBeZ-Teams. Für viele Frauen und Mädchen ist die Berufsauswahl allein aufgrund ihrer Behinderung/chronischen Erkrankung schon deutlich eingeschränkt.

Hintergrund der Idee sind außerdem die Erfahrungen aus über 15 Jahren Arbeit im Interesse von Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung, dass vielen Frauen und Mädchen eine Teilhabe am Arbeitsleben nicht möglich scheint.

Daher ist es um so wichtiger, Mädchen im Rahmen des Girls´ Day die Möglichkeit zu bieten, „Arbeitsluft“ zu schnuppern. Bei den Angeboten handelt es sich auch, aber nicht nur, um eher männerorientierte Berufe. Dies stellt eine Erweiterung des Ursprungsgedankens des Girls´ Day für mehr Vielfalt im Interesse von Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung dar.

Einige der ArbeitnehmerInnen, die sich beteiligen, haben selbst eine Behinderung/chronische Erkrankung und lassen sich von interessierten Schülerinnen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Doch nicht nur das: sie stehen den Mädchen auch persönlich Rede und Antwort, denn wer könnte besser vermitteln als Menschen mit Behinderung/chronischer Erkrankung selbst: eine Arbeit auszuführen ist grundsätzlich einmal möglich, wenn die entsprechenden Bedingungen gegeben und notwendige Unterstützungsangebote vorhanden sind (Arbeitsassistenz, entsprechende Arbeitsplatzausstattung, ...)?

Alles in allem ist es dem BiBeZ-Team gelungen, MitarbeiterInnen aus ganz unterschiedlichen Betrieben, Vereinen und Projekten für die Idee zu begeistern, gezielt Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung einzuladen und ihnen im Rahmen des Girls´ Day einen Einblick in ihre Arbeit zu geben. Angeboten werden ca. 30 Plätze, die auf der Homepage der Stadt Heidelberg veröffentlicht sind. Auch die Stadt Heidelberg bietet einige Plätze an und unterstützt außerdem durch das Amt für Chancengleichheit die Initiative. Das BiBeZ-Team bietet 4 Mädchen mit Behinderung die Möglichkeit, einen eigenen Radiobeitrag zu erstellen.

Um den Schülerinnen über den GIRLSDAY hinaus eine Vertiefung der Auseinandersetzung mit beruflichen Perspektiven zu bieten, plant das BiBeZ-Team für das neue Schuljahr Angebote zu berufsbezogenen/berufsrelevanten Themen für Schülerinnen mit Behinderung/chronischer Erkrankung.

Infos zu den Angeboten im Rahmen des Girls´ Day sind herunterzuladen unter [www.heidelberg.de/girlsundboysday](http://www.heidelberg.de/girlsundboysday) oder im BiBeZ e.V. anzufordern unter Telefon 06221-586779 oder per Fax 06221-586778

**Fr 18.04. bis So 27.04.2008**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Sa 19. April	15 Uhr	Jahreshauptversammlung	ASV Clubhaus	ASV Turnen + Leichtathletik
	15 Uhr	Generalversammlung	DJK Clubhaus	DJK Fußball
	ab 18 Uhr	Jubiläumsball (Sektempfang, danach offizielles Programm)	Philipp-Hettinger-Halle	Skiclub
	19 Uhr	Wäldlerball	Rudolf-Wild-Halle	Dt. Böhmerwaldbund
So 20. April	20 Uhr	Mundartkomödie: „Nix wie Kuddelmuddel“	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Mi 23. April	19.30 Uhr	Versammlung	Gaststätte „Zum Adler“	EBV
25.+26. April		Star Search	Rudolf-Wild-Halle	Dietr.-Bonhoeffer-Gymnasium
Sa 26. April	ab 15 Uhr	Judo in Concert	DJK Gelände	DJK Judo
	19 Uhr	Generalversammlung	Gaststätte „Zur Eiche“	Obst- und Gartenbauverein
So 27. April	ab 10 Uhr	Schlachtfest	DJK Gelände	DJK
<b>Ausstellungen</b>				
So 20. April	11.30 Uhr	Vernissage: Bilder von Gabriele G. Geistl und Gedichte von Karl Klaus	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
20.04.-30.05	zu den Öffnungszeiten	Bilder von Gabriele G. Geistl und Gedichte von Karl Klaus	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Sa 19. April	14-23 Uhr	Saisonabschluss	Icehouse	ECE
		Badische Landesmeisterschaften	Rhein-Neckar-Halle	ASV Judo
Sa 26. April	20 Uhr	Verbandsspiel gegen TV Edingen	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 27. April	15 Uhr	Verbandsspiel gegen Großsachsen	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
		Tamiya Cup (ferngesteuerte Modellautos)	MSC Vereinsgelände	Motorsportclub

## 5. Kunst & Handwerkermarkt

Am **18. und 19.10.08** findet der 5. Kunst & Handwerkermarkt, unter der Schirmherrschaft der Stadt Eppelheim, in der Rudolf Wild Halle statt.

Interessierte Künstler und Handwerker können sich gerne bewerben.

Kontakt: Martina Weber, Tel. 7353757 oder 0176-54762562.

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter am 23. April im Landratsamt

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht werden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt seit Oktober 2005 grundsätzlich eine Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Diese Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson geeignet ist, über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügt, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen hat, und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.

Die Grundqualifizierung beträgt 62 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Grundqualifizierung und Überprüfung durch das Jugendamt wird die Erlaubnis zur Kindertagespflege erteilt.

Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Personen, die an einer Tätigkeit als Tagespflegemutter oder Tagespflegevater interessiert sind und vermittelt einen ersten Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen.

Die Einführungsveranstaltung findet am **Mittwoch, 23. April, von 9.30 bis 11.00 Uhr** im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg im großen Sitzungssaal im 5. OG statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 06221/522-1520 oder unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de). Detaillierte Informationen sowie das Fortbildungsprogramm des Jugendamtes stehen dort als pdf-Datei zur Verfügung.

## Konzert: „From Russia with Love“

Im Rahmen eines deutsch-russischen Kulturaustausches findet am

**Donnerstag, den 8. Mai um 20.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle**

ein außergewöhnliches Konzert statt.

Der bekannte russische Opernsänger **Wladimir Wjurow**, Bariton aus St. Petersburg, und die Schwetzingener Konzertpianistin **Tatjana Worm-Sawosskaja** präsentieren zusammen die Highlights des russischen Opern- und Liederguts von P.I. Tschaikowskij, S. Rachmaninow, S. Borodin, M. Mussorgskij sowie bekannte Folklore-Lieder.

Einen besonderen Draht zu Russland haben die Eppelheimer schon seit längerer Zeit. Seit fünfzehn Jahren finden jedes Jahr regelmäßige Schüleraustausche zwischen dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und einer russischen Partnerschule in Moskau sowie Studienfahrten nach St. Petersburg statt. Die Leiterin, Organisatorin und auch eine gute Seele dabei ist die Oberstudienrätin Frau Ulrike Brinkmann.

Um den Schülern und Eltern einen besonderen Vorgeschmack über die russische Kultur vor der anstehende Reise nach Moskau im September zu geben, hat sie dieses Konzert initiiert. Die Schirmherrschaft dabei übernimmt der Bürgermeister von Eppelheim, Dieter Mörlein, der auch im September 2008 zusammen mit den anderen Lehrern die Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums nach Moskau begleiten wird.

Der Opernsänger Wladimir Wjurow wird am Flügel von der bekannten Konzertpianistin Tatjana Worm-Sawosskaja begleitet, die neben ihrer Konzerttätigkeit auch noch ein Klavierstudio für begabte Kinder in Schwetzingen leitet.

**Vorverkauf:** Rathaus Eppelheim, Zim. 22, Tel.: 06221-794151

Nähere Informationen auch auf der Homepage der Stadt: [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

